



Kämmerin sieht Rödermark am Scheideweg

Andrea Schülner rechnet für 2024 mit einem Haushaltsdefizit von acht Millionen Euro / „Rote Zahl in besorgniserregender Größenordnung“

Rödermark (PS) - Dass das im Haushalt 2024 klaffende Loch groß ist, war schon länger kein Geheimnis mehr. Kämmerin Andrea Schülner (AL/Grüne) bezifferte das Defizit in der Stadtverordnetenversammlung auf rund acht Millionen Euro. In einer interfraktionellen Arbeitsgruppe und auch in der Verwaltung soll nun weiter nach Einsparmöglichkeiten Ausschau gehalten werden.

Die Erste Stadträtin brachte in der Sitzung den Doppelhaushalt 24/25 ein. Im Ergebnishaushalt stehen für 2024 Erträgen in Höhe von 77,8 Millionen Euro Aufwendungen von 85,8 Millionen gegenüber. Während somit für das kommende Jahr rund acht Millionen Euro in der Stadtkasse fehlen, sind es laut dem Haushaltsentwurf für 2025 2,3 Millionen.

Andrea Schülner sprach von schweren Zeiten und einer „roten Zahl in einer besorgniserregenden Größenordnung“. Ähnlich wie vor rund zehn Jahren,



Andrea Schülner brachte in der Stadtverordnetenversammlung den Doppelhaushalt 24/25 ein. Die hinter der Kämmerin stehenden Haushaltsordner für die anstehenden Beratungen in den Ausschüssen durften sich die Stadtverordneten nach der Sitzung mit nach Hause nehmen. Abgestimmt wird über den Haushalt in der Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich Anfang März. (Foto: PS)

als die Stadt in einer ebenfalls schwierigen Haushaltslage unter den Rettungsschirm des Landes schlüpfen musste, was einschneidende Konsolidierungsmaßnahmen zur Folge hatte, stehe Rödermark erneut am Scheideweg. „Um einen ausge-

glichen Ergebnishaushalt für die kommenden Jahre zu erreichen, fehlt uns ein Betrag in Höhe von 17,4 Millionen Euro“, meinte Schülner mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung, die die Jahre bis 2028 umfasst. Der Tarifabschluss im Öffent-

lichen Dienst treibt die Personalkosten in die Höhe. Die Personalaufwendungen steigen von 23,6 auf 25,5 Millionen. Gestiegene Energie-, Bau- und Unterhaltungskosten sind weitere Beispiele, die den Haushalt belasten. Im Bereich Sach- und Dienstleistun-

gen steigen die Ausgaben von 16,3 auf 17,7 Millionen.

Hinzu kommen sinkende Einnahmen. Gleich um 3,7 Millionen (von 16,3 auf 12,6 Millionen) sinkt etwa die Schlüsselzuweisung im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs. Im Referenzzeitraum für den Finanzausgleich 2024 (zweites Halbjahr 2022 und erstes Halbjahr 2023) waren die Gewerbesteuererträge gegenüber früheren Referenzzeiträumen stark angestiegen. Daher sinkt nun im Umkehrschluss die Höhe der Schlüsselzuweisung. „Zusätzlich ergibt sich daraus auch ein Anstieg der Kreis- und Schulumlage um rund eine Million Euro. Gleichzeitig steigt der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2024 aber nur marginal um 0,4 Millionen Euro“, berichtete Andrea Schülner von den Nöten einer Kämmerin. Wie in Haushaltsreden in Städten und Gemeinden oft der Fall, sparte Schülner nicht mit Kritik an Bund und Land. Über Jahre

hinweg sei es versäumt worden, die Kommunen bedarfsgerecht finanziell auszustatten.

Schülner hat die Verwaltung aufgefordert, die Haushaltspositionen ihres Arbeitsbereichs noch einmal mit einem „dicken roten Stift“ zu überarbeiten. Nicht unbedingt erforderliche Investitionen sollten gestrichen oder geschoben werden. „Ich habe die Hoffnung, mit Hilfe der interfraktionellen Arbeitsgruppe das Ziel eines genehmigungsfähigen Haushalts zu erreichen“, meinte Schülner. In seiner jetzigen Form ist der Haushalt nicht genehmigungsfähig, bestätigte die Erste Stadträtin auf Nachfrage des FDP-Fraktionsvorsitzenden Tobias Krüger. Der gab zudem zu bedenken, dass die sich zum Zeitpunkt der Haushaltseinbringung abzeichnende und mittlerweile vom Kreistag beschlossene Erhöhung des Hebesatzes der Kreis- und Schulumlage noch gar nicht im Entwurf berücksichtigt wurde. So kommen beim Defizit weitere 2,2 Millionen Euro hinzu.

Versöhnlicher Sonntag nach einem verregneten Auftakt

Urberacher Nikolausmarkt kommt witterungsbedingt verspätet in Schwung

Urberach (PS/NHR) - Ordentliches Regenpech hatten die Organisatoren des Urberacher Nikolausmarktes am Samstag, wesentlich trockener ging es am Sonntag zu. So war dann auch der zweite Tag des Vorweihnachtsklassikers auf dem Häfnerplatz deutlich besser besucht. „Gestern war schon sehr wenig los, heute ist es wesentlich besser angelaufen. Hoffentlich bleibt es so“, war beispielsweise am Sonntagnachmittag am Stand von Rita Pförtke, wo Kräuterlikör verkauft wurde, zu hören. Pförtke und ihr Team hatten bereits in der Vorwoche beim Adventsmarkt in Ober-Roden mitgemacht, in Urberach wurde sie zumindest am zweiten Tag mit einem recht guten Besucherzuspruch belohnt. Ähnlich zweigeteilt war die Bilanz ein paar Meter weiter beim KSV, der wie die Pfadfinder zu den Stützen des Nikolausmarktes zählt: „Gestern

war schon dünn, heute ist der Besuch aber gut“, fasste der Vorsitzende Mustafa Basak-Richter die Nikolausmarktstage aus Vereinsicht zusammen.

Das Fazit des aktuellen KSV-Vorsitzenden fiel damit ähnlich aus wie das des Ehrenvorsitzenden des Vereins. Werner Popp hatte sich wieder um die Organisation des Nikolausmarktes gekümmert. „Am Sonntag wurde es dann richtig voll, die Stände waren gut besucht. Auch die Rejoice-Chöre bei ihrem Auftritt in der Sankt-Gallus-Kirche und der Posaunenchor auf dem Platz hatten ihr Publikum – und am Ende gab es eigentlich keine Klagen, was die Umsätze betraf“, bilanzierte Popp, der Vorsitzende des Rödermärker Vereinsrings ist, nach den zwei Veranstaltungstagen im Urberacher Ortskern. Als Bürgermeister Jörg Rotter und die Erste Stadträtin Andrea Schülner am Samstag ihre Be-



Am Sonntag blieb es zur Freude der Besucher des Nikolausmarktes weitgehend trocken. (Fotos: PS)

grüßungsworte sprachen und dabei insbesondere Werner Popp, für dessen unermüdliches Engagement in Sachen „Organisation und Vorbereitung“ dankten... Just in diesem Moment begannen die Regentropfen größer zu werden. Das Ensemble des Musikvereins 06 präsentierte

sein Auftaktständchen im Freien und flüchtete dann schnell unter schützendes Dach der Kelterscheune, um dort zu einem kleinen Abendkonzert aufzuspielen. Neben dem Musikverein 06 sorgten am Wochenende auch der Posaunenchor und die Alphornbläser der Petrusgemeinde für musikalische Unterhaltung.

In der bewährten Aufmachung präsentierte sich das Budendorf zwischen „Ebbelsche“ und Kelterscheune. Mit wärmenden Feuertonnen, mit Kesseldampf, reichlich Lichterschmuck und der einen oder anderen Verlockung in Sachen „Gabentisch“. Egal ob Hochprozentiges, Handgestricktes oder Deko-Hingucker: Für viele Geschmäcker hatten ortsansässige Vereine, soziale Institutionen, Gewerbetreibende und rührige Privatleute etwas Passendes zu bieten.

Erstmals mit von der Partie waren in diesem Jahr die evangelische Jugend und junge Erwachsene der Ricarda-Huch-Schule aus dem benachbarten Dreieich.

Auch sie bereicherten das Spektrum der Angebote. Wer kam, erlebte den Nikolausmarkt in der ihm eigenen Art. Ohne Schnickschnack, ohne kommerziellen Trubel... Stattdessen: beschaulich, vertraut und gemütlich. „So soll es sein, diese Aufmachung hat sich bewährt. Und so lange ich Spaß an der Aufgabe habe, kümmere ich mich gerne ums organisatorische Einfädeln – auch 2024 wieder“, betonte Popp.

Am Sonntagnachmittag fanden viele Besucher des Konzertes der Rejoice-Chöre in der Kirche den Weg hinüber zum Nikolausmarkt auf dem Häfnerplatz. Die Chöre freuten sich bei ihrem Weihnachtskonzert „Ein Stern in heiliger Nacht“ über eine gut besuchte Kirche. Neben dem Rejoice-Chor unter der Leitung von Jasmin Friedt sangen auch die Rejoice Kids/Teens, die von Katja Berker dirigiert werden. Die Chöre brachten insgesamt 16 Stücke zu Gehör, deutsche und englischsprachige Texte wechselten sich nach der Begrüßung von Stephan Spanheimer ab. Begleitet wurde das Konzert von Felix Thoma am Keyboard, einige Rejoice-Mitglieder bereicherten das Konzert mit Gesangs- und Trompetensoli.

Behinderungen wegen Arbeiten an Straßenschächten

Rödermark (NHR) Dringende Regulierungsarbeiten an einigen Straßenschächten haben vom 13. bis zum 19. Dezember Verkehrsbehinderungen im Stadtgebiet zur Folge.



Am Sonntagnachmittag freuten sich die Rejoice-Chöre über ein gut besuchtes Konzert in der St. Gallus-Kirche.

KINO 63322 Rödermark-Urb. Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de

Do. - So. 20 Uhr **FAST PERFERTE WEIHNACHTEN**

So. 15 + 17 Uhr **Vorpremiere RAUS AUS DEM TEICH**

Mi. 20 Uhr **Vorpremiere AQUAMAN – LOST KINGDOM**

FILM DES MONATS DEZEMBER **FISHERMAN'S FRIENDS 2**

IN EIGENER SACHE

Bitte beachten Sie, dass der Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe KW 51/23 bereits am Montag, 18. Dezember 2023, um 11 Uhr ist. In KW 52/23 erscheint keine Ausgabe. Ab KW 1/24 wieder dienstags um 12 Uhr.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Geruhige Feiertage wünscht Ihr

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

Manuela Weber
Immobilien - Vermögensanlagen

Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615

www.manuela-weber.de

Festliche Stunden mit Frohsinn und Rührung

Rund 75.000 Jahre geballte Lebenserfahrung tummelten sich bei den Seniorenweihnachtsfeiern des Jahres 2023 in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) Wenn insgesamt 925 Menschen aus allen Rödermärker Stadtteilen an einem Adventssamstag und -sonntag in der Kulturhalle zusammenkommen und gemeinsam schier unglaubliche 75.000 Jahre Lebenserfahrung auf die Waagschale bringen: Dann ist der Anlass ein ganz besonderer. So war es auch diesmal, kurz vor Ziellinie des Jahres 2023. Mit den obligatorischen Seniorenweihnachtsfeiern für Gäste im Alter ab 70 Jahren aufwärts hat die Stadtverwaltung einmal mehr ein Ausrufezeichen gesetzt und den älteren Semestern frohe Stunden beschert. Diverse Musik- und Sportvereine sowie Chöre, das Schauspieler-Ehepaar Nedelmann und die Europa-Songgruppe der Nell-Breuning-Schule (NBS) sorgten für ein Bühnenprogramm mit heiteren, schwungvollen, aber auch besinnlichen Momenten. Als an den beiden Nachmittagen „Stille Nacht“ im großen Kollektiv angestimmt wurde... Da habe si-



Bürgermeister Jörg Rotter überreicht ein kleines Geschenk an die „Saalälteste“ der Samstagsveranstaltung. Darüber freute sich die 96-jährige Katharina Fritz. (Foto: Stadt Rödermark)

cher nicht nur er gespürt, dass neben der Geselligkeit auch immer ein hohes Maß an Emotionalität und Momente der Rührung mit diesen schönen Feierstunden verknüpft seien, bekannte Bürgermeister Jörg Rotter.

Gemeinsam mit der Ersten Stadträtin Andrea Schülner war der Verwaltungschef gleich mehrfach gefordert, bei der Begrüßung und Verabschie-

dung, in der Moderatorenrolle zwischen den einzelnen Programmblöcken, beim Mitsingen auf der Bühne und bei der Ehrung der „Saalältesten“, mit der traditionsgemäß die Frauen und Männer der Altersgruppe ab 90 in den Fokus gerückt werden.

Die Senioren aus Ober-Roden und Waldacker wurden am Samstag bewirtet und unterhalten. Am Sonntag durfte das

Publikum aus Urberach, inklusive Bulau, und Messenhausen im Saal der Kulturhalle an den hübsch dekorierten Tischen Platz nehmen. Apropos „Bewirtung“: Knapp 150 Helferinnen und Helfer waren an den beiden Nachmittagen im Einsatz, um im Hinblick auf Speis und Trank sowie Garderobe und Technik ein Rundum-Sorglos-Paket zu garantieren.

Ob Vereine, Kirchengemeinden, Parteien, Bedienstete der Stadt oder ehrenamtlich engagierte Youngster der NBS: Auf die Aktivposten der Rödermärker Stadtgesellschaft sei immer Verlass, wenn der organisatorische Kraftakt wenige Tage vor dem Weihnachtsfest anstehe. Gemeinsam habe man die Aufgabe einmal mehr gemeistert. „Deshalb: Ein ganz, ganz großes Lob für alle Beteiligten“, resümierten Jörg Rotter und Andrea Schülner, nachdem am frühen Sonntagabend der letzte Akkord der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeiern verklungen war.

Bruder Paulus kommt

Stadt nimmt Tradition des Neujahrsempfangs wieder auf

Rödermark (NHR) Nach einer Unterbrechung von sieben Jahren nimmt die Stadt die schöne Tradition des Neujahrsempfangs wieder auf. Dazu lädt Bürgermeister Jörg Rotter alle Bürgerinnen und Bürger für Freitag, den 12. Januar, in die Kulturhalle ein. Los geht es um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Als Gastredner und Impulsgeber konnte Bruder Paulus gewonnen werden. „Trotzdem - ja zum Wir: Mit unseren Werten auf ein Neues!“ – so lautet der Titel seines Vortrags. Paulus Terwite ist ein römisch-katholischer Ordenspriester, der auch journalistisch arbeitet, viele Jahre das Kapuzinerkloster Liebfrauen in Frankfurt leitete und diese Aufgabe seit Juli 2023 im Münchner Kapuzinerkloster übernommen hat.

Maßgeblichen Anteil daran, dass er nach Rödermarks kommt, hat nach den Worten von Bürgermeister Jörg Rotter der frühere Vorsitzende des Gewerbevereins, Peter Müller, der dem bundesweit bekannten Kapuzinerorden freundschaftlich verbunden ist. Bereits zum Neujahrsempfang des Jahres 2006 hatte er Bruder Paulus nach Rödermark gelotet. Emotional, frei sprechend und nicht nur an seinem Rednerpult verharrend, mitreißend – so beeindruckte der Geistliche damals die vielen Gäste, als er über „Geiz und Egoismus in der Gesellschaft“ sprach.

Der Neujahrsempfang wird in gebührender Weise musikalisch umrahmt werden. Ein kleiner Imbiss mit regionalen Getränken wird den Abend abrunden.

Sperrung in der Babenhäuser Straße

Rödermark (NHR) Um den Neubau eines Hauses zu ermöglichen, muss die Babenhäuser Straße in Höhe der Hausnummern 85 bis 91 ab dem 21. Dezember gesperrt werden. Autos

werden über die Dörnerstraße, die Neckarstraße und die Friedrich-Ebert-Straße umgeleitet. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren.

Rohrnetzspülungen in Urberach

Rödermark (NHR) Im Stadtteil Urberach haben die turnusmäßig anstehenden Rohrnetzspülungen begonnen. Über mehrere Wochen und Monate hinweg,

bis Anfang März 2024, kümmert sich der Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg (ZVG) um entsprechende Wartungsarbeiten an den Trinkwasserleitun-

gen. Etwaige Ablagerungen an den Rohren werden entfernt, um die Versorgung mit sauberem Wasser und das Durchleiten mit dem nötigen Druck zu gewähr-

leisten. Die Arbeiten werden etappenweise montags bis donnerstags von 8 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr erledigt. Die

Verantwortlichen des ZVG erläutern: „Während der Spülzeiten kann es zu Druckschwankungen und kurzzeitigen Unterbrechungen bei der Wasserversorgung

kommen. Zudem können rostige Eintrübungen des Wassers auftreten. Diese gelblich-braunen Trübungen sind unschön, aber nicht gesundheitsschädlich.“

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

ISCHIAS?

So bändigen Sie den Schmerz im Nerv

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie

vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerzmittel Restaxil, die speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Wirkstoff *Iris versicolor* in Restaxil



„Ich nutze das Produkt wegen meiner Ischiasschmerzen. Meine Nervenschmerzen haben spürbar nachgelassen.“ (Gustav L.)

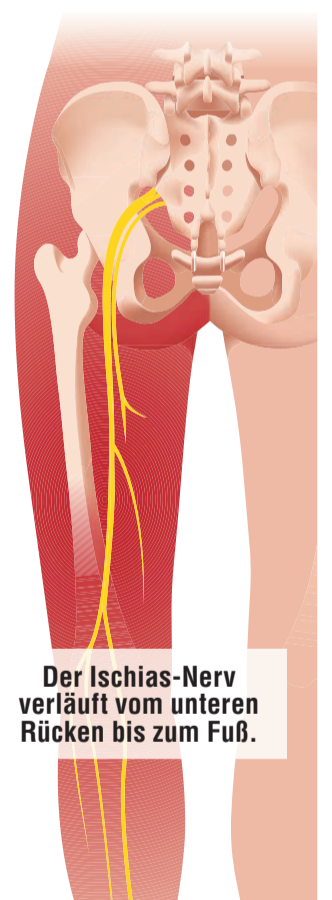
laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerve bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt *Cimicifuga racemosa*: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz längs des Ischias-Nervs.

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler *Iris versicolor* und *Ci-*

micifuga racemosa in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerzmittel sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!



Der Ischias-Nerv verläuft vom unteren Rücken bis zum Fuß.

- ✓ Rezeptfreie Arzneitropfen speziell bei Nervenschmerzen wie z. B. einer Ischialgie

- ✓ Bekämpft ziehende, ausstrahlende und stechende Schmerzen¹
- ✓ Lindert Begleitsymptome von Nervenschmerzen wie z. B. Taubheitsgefühle oder Brennen²

- ✓ Keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)



www.restaxil.de

FULMINAN

Für sichtbar schöne und strahlende Haut



Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke:
(PZN 13306108)



www.fulminan.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

¹Cimicifuga racemosa kann laut Arzneimittelbild ziehende, ausstrahlende und stechende Schmerzen lindern. ²Cimicifuga racemosa kann laut Arzneimittelbild Taubheitsgefühle lindern. *Iris versicolor* kann laut Arzneimittelbild Brennen lindern. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden. Name geändert

RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

Neuwahlen und Ehrungen beim Skiclub

Rödermark (NHR) Bei der Skiclub Jahreshauptversammlung im November 2023 wurden Susanne Hitzel, Julian Jäger, Ria Keller-Wettermann, Manfred Wettermann, Christa Schallmayer und Ursula Roth, mit dem traditionellen Skiclub Flachmann für 25 Jahre Mitgliedschaft im Skiclub geehrt. Es fanden auch Neuwahlen im Vorstand statt. Der Skiclub setzt sich nun wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Gerhard Schickel, 2. Vorsitzender: Jens Berger, Schriftführer: Jürgen Frank, 1. Kassenwart: Petra Weber, 2. Kassenwart Stefan



Mertz, Sportwart: Rudi Zischka, Sportwart alpin: Ralf Sanzenbacher, Presse: Uwe Weindorf, 1. Jugendwart: Paul Beckmann, 2. Jugendwart: Kim Weber, Organisationsausschuss: Sabine Maier, Helga Winkler, Alexander von der Heyde, Harry Vollrath, Markus Piesker, Rainer Dorn und Maurice Gotta. Im Bild (v.l.): 1. Vorsitzender Gerhard Schickel, Ria Keller-Wettermann, Ursula Roth, Manfred Wettermann. (Foto: Verein)

PC-Hilfe im SchillerHaus

Rödermark (NHR) Am Mittwoch, 20. Dezember, sind ehrenamtliche Helfer der Quartiersgruppe Urberach wieder von 16 bis 19 Uhr im Schiller-Haus, Schillerstraße 17, anzutreffen. Sie unterstützen dort alle Ratsuchenden, die Probleme beim Hantieren mit PC, Notebook und Smartphone ha-

ben. Unter der E-Mail-Adresse pchilfe@quartier-urberach.de können sich Interessierte mit einer kurzen Schilderung der Problematik direkt beim Team der Experten anmelden. Dies ist erforderlich, um Wartezeiten zu vermeiden. Die Hilfesuchenden bekommen im Anschluss per

E-Mail einen zeitlich festgelegten Termin genannt. Zur Kontaktaufnahme sollte die Telefonnummer unbedingt mitangegeben werden. Die weitere Vorgehensweise wird telefonisch besprochen, möglicherweise ergeben sich dann schon erste Lösungsvorschläge. Info: www.quartier-urberach.de.

„Christmas Moments“ mit Stimm- und Strahlkraft in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) Ein Show-Klassiker, der alljährlich in der Vorweihnachtszeit tausende von Menschen während einer ausgedehnten Deutschland-Tournee begeistert und emotional berührt: Das sind die „Christmas Moments“, die der Musiker Thomas Schwab gemeinsam mit seiner Band und renommierten Solisten als Mischung aus traditionellen Liedern sowie Perlen aus

Pop, Musical, Gospel und Klassik ins Rampenlicht rückt. Station wird 2023 auch in Rödermark gemacht. Am Mittwoch, 20. Dezember, heißt es ab 19.30 Uhr in der Kulturhalle: „Hereinspaziert zur musikalischen Einstimmung aufs Fest.“ Gesänge, Gedanken und Geschichten rund ums Weihnachtsfest bündelt „Christmas Moments“ zu einem facettenrei-

chen Bühnenprogramm. Freuen darf sich das Publikum auf Stimm- und Strahlkraft, sprich: Auf eine beeindruckende optische Kulisse, die mit Licht- und Video-Effekten nicht geizt. Eintrittskarten sind in der Kulturhalle, Tel. 911-655, im Vorverkauf erhältlich. Wer sich online Tickets sichern möchte, klickt auf www.kulturhalle-roedermark.de.

Vier Tüncher-Chöre mit einem vielfältigen Repertoire

Frauenchor Frohsinn, Con Anima, Kirchenchor Cäcilia und Ensemble Musica geben ein gelungenes Konzert

Ober-Roden (PS) - Als am Ende des Konzertes alle Mitwirkenden bei „In der Nacht von Bethlehem“ gemeinsam sangen, ergab sich ein ziemlich imposantes Bild. Schließlich stand das Weihnachtskonzert auch unter der Überschrift „Ein Dirigent - vier Chöre“. Der Frauenchor Frohsinn, die Formation Con Anima und der Kirchenchor Cäcilia Ober-Roden hatten in St. Nazarius ein Heimspiel. Hinzu kam das Ensemble Musica des Gesangvereins Germania Eppertshausen, das ebenfalls von Wolfgang Tüncher geleitet wird. Wolfgang Tüncher leitet die Chöre seit vielen Jahren und präsentierte die Arbeit gemeinsam mit seinen Sängerinnen und Sängern bereits bei vielen Konzerten. Am Samstag erwartete das Publikum in der gut besuchten St. Nazarius-Kirche ein „vielfältiges Repertoire an weihnachtlichen Liedern“, wie Norbert Rink, der für die Begrüßung und das Schlusswort zuständig war, versprach. Die individuelle Interpretation durch einen Männerchor, zwei Frauenchöre und einen Kirchenchor sei ein Garant für ein unterhaltsames Konzerterlebnis. Der Frauenchor Frohsinn, der das Konzert mit „Advent, so gnadenreich“ eröffnete, setzte dieses Versprechen als erster der Chöre in die Tat um. Zu den



Zum Schluss den Konzertes sangen alle vier Chöre gemeinsam. (Foto: PS)

insgesamt fünf Stücken, die der Frauenchor zu Beginn und gegen Ende des Konzertes sang, gehörte auch das aus dem 14. Jahrhundert stammende Kirchenlied „In dulci jubilo“ und der spanische Klassiker „Feliz Navidad“. Das Ensemble „Musica“ aus Eppertshausen brachte unter anderem „O Tannenbaum“ und „Hallelujah“ zu Gehör. Con Anima, die Formation des Frauenchor Frohsinn, gestaltete den Mittelteil des Konzertes. Unter anderem mit „Weihnacht“ und „How far is it to Bethlehem?“. Wolfgang Tüncher dirigierte am Samstag nicht nur vier Chöre, er legte in der Kirche auch einige Meter zurück. Schließlich galt es, den Kirchenchor auf der Empore anzuleiten. Für den Chor geht ein bewegtes Jahr mit rund 20 Einsätzen so langsam zu Ende, am Samstag hatte der Kirchen-

chor unter anderem „Lobsinget Gott, dem Herrn“ und „O holy night“ im Programm. Michael Roth, der auch den Kirchenchor in Eppertshausen leitet, begleitete die Sängerinnen und Sänger an der Orgel und am Klavier. Zum Schlusslied „In der Nacht von Bethlehem“ kam dann auch der Kirchenchor von der Empore herunter zu den anderen Chören. Zu Beginn des Konzertes hatte Norbert Rink im Namen der Chöre darum gebeten, auf Applaus zwischen den einzelnen Stücken zu verzichten, umso langanhaltender fiel dafür der Schlusssaplaus aus - stehende Ovationen inklusive. Ein besonderer Dank ging an die Solisten Kerstin Mayler (Frauenchor Frohsinn und Kirchenchor) und Reinhold Franz (Saxophon, Kirchenchor). Die Organisation des Konzertes hatte der Frauenchor Frohsinn übernommen.

Neue Leinenpflichtsatzung wird überwiegend begrüßt

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung / Einführung der Grundsteuer C soll geprüft werden

Rödermark (PS) - In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr gab es eine Reihe von Beschlüssen.

Die Stadtverordneten verabschiedeten eine Neufassung der seit 2014 gültigen Satzung über die Leinenpflicht für Hunde während der Brut- und Setzzeit (Anfang März bis Mitte Juni). Begründet wurde die Neufassung unter anderem damit, dass die bislang gültige Karte mit den ausgewiesenen Leinenpflichtbereichen sehr unübersichtlich, teilweise rechtswidrig und die Einhaltung schwer zu kontrollieren gewesen sei. Laut der neuen Satzung gibt es künftig eine Liste asphaltierter und geschotterter Wege, die während der Brut- und Setzzeit von der Leinenpflicht ausgenommen sind.

Lediglich ein Teil der SPD-Fraktion stimmte gegen die neue Satzung. Lars Hagenlocher wollte zwar nicht die Leinenpflicht während der Brut- und Setzzeit zum Schutz von Tieren infrage stellen. Die Neufassung veranschaulicht aber die Situation

von Hundehaltern und Tieren für die Dauer der Brut- und Setzzeit massiv. „Es gibt künftig keine legale Möglichkeit, seinen Hund in Rödermark auf einer Freifläche rennen und spielen zu lassen“, meinte Hagenlocher. Die Leinenpflicht werde durch die Satzungsänderung massiv ausgeweitet. Die große Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung stimmte für die neue Satzung. Dr. Rüdiger Werner (FDP) erhofft sich mehr Klarheit und Rechtssicherheit. Der Großteil der Hundehalter sei sehr verantwortungsvoll, sagte Stefan Gerl (AL). „Ein Viertel der Hundehalter ist es aber nicht.“ Daher müsse man Regeln aufstellen, um Verstöße ahnden zu können. Ohne Aussprache beschlossen die Stadtverordneten einstimmig die Erhöhung der Abwasser- und Abfallgebühren und eine Zisternensatzung. Bei Neubauten mit einer Auffangfläche von mindestens 50 Quadratmetern sind künftig grundsätzlich sogenannte Niederschlagswasser-nutzungsanlagen Pflicht. Das

gesammelte Regenwasser soll zur Gartenbewässerung, für die Toilettenspülung und für die Textilwäsche genutzt werden. Der Wasserhaushalt soll so geschont und die Abwasseranlagen entlastet werden. Eine Mehrheit fand ein Antrag der Freien Wähler, für Rödermark die Einführung der Grundsteuer C zu prüfen. Nach einer Gesetzesänderung ist es für Kommunen ab 2025 möglich, die Grundsteuer C auf baureife, aber nicht bebaute Grundstücke zu erheben, um etwa Grundstücksspekulationen zu verteuern. Allzu große Hoffnungen machten sich die Stadtverordneten in diesem Zusammenhang aber nicht. Die Grundsteuer C hat es unter dem Namen Baulandsteuer früher schon einmal gegeben, die gewünschte Steuerungswirkung sei aber weitgehend ausgeblieben, meinten mehrere Stadtverordnete. Mit den Stimmen von CDU, AL, SPD und den Freien Wählern wurde der Antrag dennoch beschlossen, die FDP und der AfD-Abgeordnete Jochen Roos stimmten dagegen.

Blutspende in Urberach

Urberach (NHR) Nächster Blutspendetermin am Dienstag, 19. Dezember von 15.30 bis 20 Uhr Halle Urberach, Am Schellbusch 1, Urberach. Jetzt Blutspendetermin online re-

servieren unter www.blutspende.de/termine. Als Dankeschön für die gute Tat erhalten Blutspender*innen im Zeitraum vom 18. Dezember bis 5. Januar eine

exklusive Emaille-Tasse im DRK-Design. Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800 11 949 11.

www.frankfurter-volksbank.de

und ein gutes neues Jahr
Ihre
Frankfurter Volksbank
Rhein/Main



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 03.12.23 in Seligenstadt: Barbara Emilie Henkelmann, geb. Kraus, 89 Jahre am 05.12.23 in Langen: Johann Beckmann, 95 Jahre, Wilhelm-Leuschner-Str. 13
am 06.12.23 in Frankfurt: Hermann Schrod, 72 Jahre
am 11.12.23 in Rödermark: Irmgard Margareta Brehm, 84 Jahre

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, mobil 0160 6165784, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@

roedermark.de; Urberach, Mesenhausen, Bulau: Verena Heier, 911-356; Ober-Roden: Katharina Sturm-Jäger, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Frauenbüro Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung; Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung; Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt: Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;

Berufswegbegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Ufgang, sarah-hebame@gmx.de, Tel. 0178 1393425

Krabbelcafé (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (22.12)

Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr

Angebote für Jugendliche Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkinde

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Restabfall (14-tägig) Bezirke D und E: Montag, 18. Dezember

Bezirke B und C: Dienstag, 19. Dezember

Bezirk A: Mittwoch, 20. Dezember

Altpapier Bezirke C und D: Donnerstag, 14. Dezember

Bezirk E: Donnerstag, 21. Dezember

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de). Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack Bezirk 3: Freitag, 15. Dezember

Geburtstagskinder

Ober-Roden

11.08. Dieter Auth, Edelweißstr. 2,	84 Jahre
12.08. Roswitha Geißel, Breidertring 88,	75 Jahre
13.08. Klaus Seidel, Breidertring 86,	74 Jahre
14.08. Maria Mieth, Mainzer Str. 27,	89 Jahre
14.08. Gerd Knirsch, Hauptstr. 128c,	74 Jahre
15.08. Makrina Florou, Frankfurter Str. 29a,	75 Jahre
15.08. Marie-France Zeller, Tulperstr. 7a,	70 Jahre
16.08. Maria August, Wingertstr. 19,	81 Jahre

Goldene Hochzeit

17.08. Elisabeth und Manfred Mieth, Pfarrgasse 17

Urberach

12.08. Frieda Merkel-Wottschel, Rodastr. 51,	73 Jahre
13.08. Franjo Drlan, Nik.-Schwarzkopf-Str. 16,	74 Jahre
16.08. Klaus Frank, Im Urbruch 13c,	82 Jahre
16.08. Monika Gajdacz, Am Eichenbühl 52,	79 Jahre
16.08. Ellen Kathrein, Habichtweg 11,	79 Jahre
16.08. Reinhold Rickert, Königsberger Str. 15, 75 Jahre	
17.08. Wolfgang Dreyer, Kinzigstr. 6, 82 Jahre	
17.08. Rudolf Dreja, An der Bleiche 28, 78 Jahre	
17.08. Rolf Gärtner, Sudetenstr. 31, 76 Jahre	

Apotheken-Notdienst

- 11.08. Paracelsus Apotheke Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
- 12.08. Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
- 13.08. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
- 14.08. St. Georgs Apotheke Altheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186
- 15.08. Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
- 16.08. Breidert Apotheke Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218
- 17.08. Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750

Am 4. Februar wird in der Kulturhalle Simon & Garfunkel gehuldigt

Rödermark (NHR) Aufwendig inszenierte Tribute-Shows, die mit musikalischer Präzision und beeindruckenden Bühnenbildern ein intensives Hör- und Sehvergnügen garantieren: Dieses Genre bedient die Kulturhalle Rödermark seit vielen Jahren sehr fleißig und erfolgreich. Gehuldigt wird Ausnahmekünstlern und Ikonen aus der Welt des Pop, Rock und Folk – sehr zur Freude des Publikums, das bei den Streifzügen durch Hits, Biografien und gesellschaftliche Epochen nicht mit Zuspätschub geizt. Eine weitere Show in der Cover-

und Memorial-Sparte beschert die Saison am Sonntag, 4. Februar 2024. Dann heißt es ab 19 Uhr: Bühne frei für „Simon & Garfunkel – Through the years“. Erklären werden Ohrwürmer in Serie. Von „Sound of Silence“ über „The Boxer“ und „Mrs. Robinson“ bis hin zur „Bridge over troubled water“ spannt sich der Bogen.

Eintrittskarten können im Vorverkauf unter der Rufnummer 911-655 geordert werden. Wer Tickets im Internet buchen möchte, klickt auf die Seite www.kulturhalle-roedermark.de.

Sport und Spaß zum Jahresausklang 2023

RUN4FUN RÖDERMARK veranstaltet 16.Silvesterlauf

Rödermark (NHR) Es ist gute Tradition, dass RUN4FUN Rödermark die Möglichkeit bietet, die guten Vorsätze zum Jahreswechsel schon am letzten Tag des alten Jahres in die Tat umzusetzen und so dem Kalorienzuwachs durch das

meist gehaltvolle Weihnachtsessen die Stirn zu bieten.

Die Vorbereitungen des Orgateams für den beliebten Silvesterlauf des Lauftreffs RUN4FUN RÖDERMARK sind unter der Leitung von Alfred Daum bereits im vollen Gange. Diese Veranstaltung hat sich in vielen Jahren weit über die Grenzen Rödermarks hinaus den Ruf einer hervorragend organisierten, dabei aber sehr geselligen Traditionsveranstaltung erworben.

Es werden wie schon in den Vorjahren wieder viele „Wiederholungstäter“ unter den Teilnehmern dieses Freundschaftslaufes sein, denn mit den Jahren hat sich so etwas wie eine große Läuferfamilie gebildet. Alle, die sich zum ersten Mal entschließen, ohne Stress unter Gleichgesinnten den letzten Tag des Jahres ein wenig sportlich zu gestalten, werden herzlich in der Mitte der Läufer willkommen heißen. Das Motto dieses Laufes

ist „Bewegung ohne Leistungsdruck aber mit viel Spaß“, eine Zeitnahme erfolgt daher nicht. Es werden zwei Strecken durch Wald und Feld angeboten, um dem unterschiedlichen Leistungsvermögen Rechnung zu tragen. Für schnelle als auch nicht ganz so schnelle Läufer/innen ist eine rund zehn Kilometer Runde und für Walker eine rund acht Kilometer Strecke vorgesehen.

Der Fokus soll auf der Freude am gemeinsamen Lauf zum Jahresende, nicht aber auf einem Leistungsnachweis liegen. Der gemeinsame Start aller Teilnehmer/innen erfolgt bei jedem Wetter am 31. Dezember um 10:00 Uhr auf dem Sportgelände des KSV Urberach am Ende der Kurt-Schumacher-Straße, Rödermark. Für eine gute Startabwicklung mit letzten Informationen des Veranstalters für das Läufer/Walkerfeld wird darum gebeten, dass sich alle Teilnehmer/innen möglichst bis 9.30 Uhr

einfinden. Umkleideräume und Duschen stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung. Nach der Rückkehr sind alle eingeladen, in geselliger Runde bei Glühwein, Bier oder alkoholfreien Getränken zu verweilen und sich mit einem Teller Eintopf, Plätzchen und Lebkuchen zu stärken. Sowohl der Start wie auch Speisen und Getränke sind kostenfrei aber die aufgestellte „Spendensau“ würde sich über ein wenig Mast sehr freuen.

Damit die ganze Veranstaltung gut geplant werden kann, wäre das Orgateam für Anmeldungen bis zum 28. Dezember bei Alfred Daum unter Tel. 1010 bzw. per Mail an fredy.daum@t-online.de sehr dankbar, aber auch Kurzsentschlossenen sind am Silvestermorgen willkommen. Wer vorher noch seine Kondition überprüfen will, kann unter der vorgenannten Telefonnummer Trainingszeiten und Treffpunkte erfragen.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis – 80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Oberthausen, Tel. 061 04-4970-0



Duales Studium für Deine Karriere: praxisorientiert und international



Ein herausforderndes und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende. Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem besonderen Jahr zahlreiche neue Studierende an unserer Berufsakademie willkommen heißen durften und weiterhin zu den größten Anbietern dualer Studiengänge in Deutschland zählen.

Wir danken unseren Geschäftspartnern, Studierenden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht die BA Rhein-Main!

Das Wichtigste über die Berufsakademie Rhein-Main
Mit über 500 Studierenden und mehr als 140 attraktiven Partnerunternehmen ist die BA Rhein-Main die größte eigenständige Berufsakademie in Hessen. Zusätzlich zur Vermittlung der theoretischen Grundlagen sammeln Studierende im dualen Studium der BA Rhein-Main in den Praxisphasen wertvolle erste Berufserfahrungen bei unseren Partnerunternehmen – ein echter Karrierevorteil!

Unsere nationalen und internationalen dualen Bachelor-Studiengänge

- Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management mit zahlreichen attraktiven Studienprogrammen und Fachrichtungen, wie z.B. Internationales Marketing u. Media Management, Steuern & Prüfungswesen, Digital Management, Banking & Finance, Hotelmanagement & Systemgastronomie, Spedition & Logistik, Industrie, Handel & Dienstleistungen
- Wirtschaftsinformatik
- Angewandte Informatik
- Wirtschaftsingenieurwesen – Digital Management and Engineering

Bewirb' Dich jetzt und starte zum nächsten Wintersemester Deine duale Karriere an der BA Rhein-Main!



Mehr Infos über unser duales Studium www.ba-rm.de



HL Gebäudetechnik GmbH

[Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail:office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik
- Heizung & Sanitär
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder



PIETÄT Huther

SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Gerbig

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietat-huther.de

PIETÄT-RÖDERMARK-

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
☎ 06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



KREHER

Ihr Partner für Haus und Garten
Mobil: 0177 / 276 49 23 • Inhaber: Dominic Kreher

...einfach KREHERtiv

- Holz und Bautenschutz
- Dekorative Wand und Raumgestaltung
- Altbau- und Schimmelsschutz
- Trockenbau und Innendämmung
- Bodenberlegung aller Art
- Gartengestaltung und Pflege

www.kreher-haus-garten.de

Autohaus Gerner

Dieburger Str. 129 • 63322 Rödermark/O.-R.
Tel. 06074/89580 • www.autohaus-gerner.de

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



NABU-Stammtisch

Urberach (NHR) Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am Mittwoch, 21. Dezember, um 19 Uhr beim BSC, Traminerstraße 88 in Urberach statt. Gäste sind herzlich willkommen. Die monatlichen Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Integrationslotsinnen werden in Ober-Roden aktiv

Offener Café-Treff startet am 24. Januar

Rödermark (NHR) Mit einem „Offenen Café-Treff“ in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs in der Trinkbrunnenstraße (gegenüber der Kulturhalle) wollen die Integrationslotsinnen der Stadt Rödermark ihre Aktivitäten in den Stadtteil Ober-Roden erweitern. Los geht es am Mittwoch, dem 24. Januar. In der Zeit 15 bis 17 Uhr kann man bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemeinsam Deutsch lernen oder von den Integrationslotsinnen Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen erhalten. Kinder dürfen gerne mitgebracht werden.

Wer sich über die Angebote und Aktivitäten informieren möchte oder sich vielleicht eine Mitarbeit im Lotsenteam vorstellen kann, möge sich bei der Integrationsbeauftragten Isabel Martini melden: unter der Rufnummer 911-242 oder per Mail an vielfalt@roedermark.de.

Weihnachtskabarett in der Kelterscheune mit Kabbaratz

Rödermark (NHR) Alle Jahre wieder steht Weihnachten vor der Tür – und Sie haben vergessen abzuschließen. Und genau dann kommt Kabbaratz. Wie (fast) immer am 26. Dezember in die Kelterscheune in Urberach. Diesmal heißt es aber schon ab 19 Uhr „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“. Humortherapeutische Lebenshilfe für alle, die dem Rentierschlitten unter die Kufen gekommen sind. Das funktioniert seit über dreißig Jahren – auch am 2. Feiertag in der Kelterscheune. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



Einzigartiger Kurzfilmabend in der Kelterscheune

Urberach (NHR) Einen einzigartigen Kinoabend mit einem fesselnden Kurzfilmprogramm erwartet die Besucher der Kelterscheune in Urberach am Montag, 18. Dezember. Einlass ist um 19 Uhr; die Vorführung beginnt um 19.30 Uhr. Der neu gegründete gemeinnützige Verein Rödermarkfreunde zur Förderung von Kunst und Kultur verspricht den Besuchern über 80 Minuten hinweg ein intensives Erlebnis, das nicht nur visuell beeindruckt, sondern auch tief unter die Haut geht. Im Rahmen des deutschlandweiten Kurzfilmtages präsentiert der Verein das Kurzfilmprogramm „Beben“. Der Veranstalter empfiehlt die Teilnahme ab 15 Jahren. Zusätzlich feiert im Vorprogramm ein neuer Kultur-Werbespot der Stadt Rödermark seine Premiere. Nach dem Filmgenuss haben die Besucher die Möglichkeit, an einer kleinen Diskussionsrunde teilzunehmen und ihre Eindrücke zu teilen. Die Rödermarkfreunde möchten möglichst vielen Menschen die Gelegenheit bieten, an diesem besonderen Abend teilzunehmen. Daher ist der Eintritt über 80 Minuten hinweg ein intensives Erlebnis, das nicht nur visuell beeindruckt, sondern auch tief unter die Haut geht. Im Rahmen des deutschlandweiten Kurzfilmtages präsentiert der Verein das Kurzfilmprogramm „Beben“. Der Veranstalter empfiehlt die Teilnahme ab 15 Jahren. Zusätzlich feiert im Vorprogramm ein neuer Kultur-

Politisches Wunschkonzert zur falschen Zeit

FREIE WÄHLER Rödermark äußern sich zum Haushaltsentwurf

Rödermark (NHR) Der Haushaltsentwurf für 2024/25, der von Kämmerin Frau Schüller vorgestellt wurde, wird die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark vor schwerwiegende und auch schmerzhaft Entscheidungen stellen, welche neben Einschnitten wohl das Rückstellen oder sogar Aufgeben von bereits beschlossenen Investitionen umfassen werden, so eine Pressemitteilung der FREIEN WÄHLER Rödermark. Umso wichtiger ist es aus Sicht der FWR, dass alle politischen Akteure in dieser wichtigen Phase der kommenden Haushaltsdebatte gemeinsam und konstruktiv daran arbeiten, den Haushaltsplan auch genehmigungsfähig zu bekommen. Weniger konstruktiv waren da aus unserer Sicht die Aussagen des Bürgermeisters im Vorfeld der Debatte: „Warum sollen wir als Verwaltung das Wunschkonzert des Parlaments zusammenstreichen?“ Das ist nicht nur „weniger diplomatisch“, wie es Herr Löw in der OP formulierte, sondern einfach irreführend. Die Bürgerinnen und Bürger bekommen nun den Eindruck, die Parlamentarier sollten gefälligst die Suppe auslöffeln, die sie der Stadt eingebracht hätten. Beinahe alle dieser sogenannten Wunschvorhaben gehen aber auf Magistratsvorlagen zurück. Kaum eine der geplanten millionenschweren Investitionen der letzten Jahre wurde durch eine der Fraktionen in diesem Parlament eingebracht. Bürgermeister Rotter hat oft genug selbst wortreich die Werbetrömel für diverse Maßnahmen, zum Beispiel den Stadtbau Ober-Roden, innerhalb der Stadtversammlung gerührt und dabei auch an die vermeintliche Verantwortung der Abgeordneten appelliert: „Wenn wir diese Förderungen nicht in Anspruch nehmen, dann macht es eine andere Kommune. Wem ist dabei geholfen?“ Man kann auch Sicht der FWR mit Blick auf die kommenden Monate nicht bei den Abgeordneten einerseits um Unterstützung bitten, sie dann andererseits im nächsten Moment öffentlich quasi alleine für das Haushaltsloch verantwortlich machen und somit einen Graben zwischen Verwaltung und Parlament ziehen. Die FWR sind gerne bereit, zusammen mit allen Beteiligten an Lösungen zu arbeiten, einen genehmigungsfähigen Haushalt zu verabschieden und wir stehen auch zu unserem Abstimmungsverhalten. Aber öffentlich den Stadtverordneten auf der einen Seite allein den „Schwarzen Peter“ zuzuschieben, auf der anderen Seite aber von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedete Beschlüsse schlimmstenfalls zu ignorieren (siehe Gewerbegebiet Germania Nord), ist angesichts der anstehenden Verhandlungen eine bedenkenswerte Strategie.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Donnerstag, 14. Dezember

11.00 Uhr: Eucharistiefeyer Senioren- & Pflegepark Rödermark „Eichenhof“

14.30 Uhr: Senioren-Gottesdienst St. Gallus

17.30 Uhr: Stille Zeit St. Gallus

Freitag, 15. Dezember

19.00 Uhr: Abendmesse St. Nazarius

17.30 Uhr: Stille Zeit St. Gallus
18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender (Bürgertreff Waldacker)

Samstag, 16. Dezember

17.30 Uhr: Vorabendmesse mit Bußandacht St. Nazarius Vorabendmesse mit Bußandacht

(Lidia Jahn u. verst. Eltern u. Schwiegereltern / Zina Gorges // Batrus Francis // Verst. d. Fam. Bonfiglioli, Portelenelle, Simon u. Poinsignon // Heinrich u. Katharina Beetz, Heinrich Nazarius u. Manfred Beetz, Heinrich Brehm)

Sonntag, 17. Dezember

10.30 Uhr: Familiengottesdienst St. Gallus

18.00 Uhr: Taizé-Gebet St. Nazarius

18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender (Ev. Kirche)

Kollekte an Sa/So: Kinder- und Jugendarbeit

Dienstag, 19. Dezember

9.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Kirche St. Nazarius

18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender (Kita St. Nazarius)

Mittwoch, 20. Dezember

19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Gallus

Donnerstag, 21. Dezember
18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender (Kirchgarten St. Nazarius)

Freitag, 22. Dezember

19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Nazarius

Sonntag, 24. Dezember

Heiligabend

10.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Artemed Pflegegestift „An der Rodau“

14.30 Uhr: Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel Kirche St. Nazarius

15.00 Uhr: Kinderchristmette Kirche St. Gallus

17.00 Uhr: Christmette - Wortgottesfeier Kirche St. Nazarius

17.00 Uhr: Ev. Weihnachtsvesper Kirche St. Gallus

21.30 Uhr: Christmette - Wortgottesfeier Kirche St. Gallus

23.00 Uhr: Christmette Kirche St. Nazarius

Zu Kaffee und weihnachtlichem Gebäck lädt der Arbeitskreis Senioren und die Frauengemeinschaft kfd am

14. Dezember alle Seniorinnen und Senioren zur Adventfeier in das Gemeindezentrum St. Gallus ein. Um 14.30 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst in der Kirche. Ab 15 Uhr plaudern wir bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck. Geschichten und Gedichte rund um Weihnachten, vorgetragen in Odenwälder Mundart. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer und humorvoller Nachmittag mit dem Volkskundler und ehemaligen Leiter des Museums auf der Veste Otzberg Gerd

Grein, der an diesem Nachmittag unser Gast ist.

Wortgottesfeier in Waldacker

Die Wortgottesfeier am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, um 10.30 Uhr im Kirchenpavillon in Waldacker muss leider entfallen. Wir laden Sie herzlich um 10 Uhr zum Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor in St. Nazarius ein.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 14. Dezember

18.00 Uhr: Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, Gestaltung. Inge Kiesling, Bürgertreff Waldacker

19.00 Uhr: Bibelkreis, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden, Saal

Freitag, 15. Dezember

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegemeinschaft

18.30 Uhr: Gemeinsame Weihnachtsfeier der Evang. Jugend Rödermark, Gemeindehaus Saal

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 17. Dezember

11.15 Uhr: Familiengottesdienst mit Kinderkirche zum 3. Advent, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Team, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

18.00 Uhr: Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, Gestaltung. Gisela und Rainer Steen, Posaunenchor Ober-Roden, Evangelische Kirche Ober-Roden

Montag, 18. Dezember

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Dienstag, 19. Dezember

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegemeinschaft

15.00-16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

18.00 Uhr: Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, Kita St. Nazarius

Donnerstag, 21. Dezember

14.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpark Rödermark, Pfr. i. R. Gerd Schröder-Lenz, Seniorenpark Rödermark

18.00 Uhr: Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, Gestaltung. Gemeindefereferentin Tanja Bechtloff, Musik. Berit Vidovic, St. Nazarius Kirche

Freitag, 22. Dezember

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegemeinschaft

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

23. Dezember bis 13. Januar: Schließzeit Gemeindehaus und Büro Ober-Roden, alle Gruppen und Kreise machen Weihnachts- und Winterpause
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 14. Dezember

10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

14.30-16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenischer Krabbelkreis f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten, St. Galluskirche Urberach

19.00-22.00 Uhr: Weihnachtsfeier Rejoice, Ev. Gemeindehaus, Saal, Küche

Freitag, 15. Dezember

10.00 Uhr: Andacht im Advent im Kindergarten „Orwischer Entdecker“, Pfr. Oliver Mattes, Kindergarten „Orwischer Entdecker“

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten, St. Galluskirche Urberach

18.30 Uhr: Gemeinsame Weihnachtsfeier der Evang. Jugend Rödermark, in Ober-Roden, Ober-Roden

Sonntag, 17. Dezember
10.00 Uhr: musikalischer Gottesdienst zum 3. Advent, Prädikantin Claudia Kaiser, Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 18. Dezember
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 19. Dezember

15.30-17.30 Uhr: Konfiunter-

Rödermark (NHR) Sechs Vereine aus dem Kreis Offenbach - SG Dreieich, SKG Sprendlingen, TSV Heusenstamm 1873, TV 1862 Langen, SC Neu Isenburg und VFS Rödermark - trugen am 9. November in Heusenstamm die Kreismeisterschaften im Schwimmen aus. Den Pokal für die beste Mannschaftsleistung gewann der VFS vor Gastgeber TSV Heusenstamm und dem TV Langen. Die 26 Teilnehmenden des VFS holten 63 Titel als Kreismeister, 35 mal den zweiten und 24 mal den dritten Platz. Herausragende StarterInnen aus Rödermarker Sicht waren Semih Taskin mit neun Titeln

richt der Konfis 2023/2024, Krippenspielprobe, Kath. Kirche St. Gallus Urberach

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

Mittwoch, 20. Dezember
16.00-18.00 Uhr: Krippenspielprobe für die Familienvesper, Ev. Petruskirche

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 21. Dezember
10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

14.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Weihnachtsausgabe von Lebensmitteln für alle Kundinnen und Kunden, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

14.30-16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30-17.00 Uhr: Ökumenischer Krabbelkreis f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio

19.30 Uhr: „Kerzenhelle wird die Nacht“ - ein besinnliches Konzert in der Vorweihnachtszeit, Rejoice and friends, Eintritt frei, Ev. Petruskirche

Freitag, 22. Dezember
13.00-15.00 Uhr: Krippenspielprobe, Kath. Pfarrkirche St. Gallus

16.00-19.00 Uhr: Krippenspielprobe für die Familienvesper; Teamtreffen, Ev. Petruskirche

Integrationslotsinnen machen Weihnachtspause

Rödermark (NHR) Die Integrationslotsinnen gehen ab dem 21. Dezember in die Weihnachtspause. Während dieser Zeit ist das „Sprachtelefon“ nicht besetzt. Nach den Ferien startet das Programm wieder am Dienstag, dem 16. Januar, um 9 Uhr mit dem „Frauenspaziergang“ (Treffpunkt am SchillerHaus). Das Sprachcafé im SchillerHaus ist am Mittwoch, dem 17. Januar, ab 9 Uhr wieder geöffnet.

Aufgrund der langen Ferien entfällt das „Internationale Frühstück“ im Januar; hier geht es wieder los am Mittwoch, dem 7. Februar, um 9.30 Uhr. Wie immer ist eine Anmeldung bei der Integrationsbeauftragten Isabel Martiner (Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de) oder bei Stephan Reich, Quartiersmanagement im SchillerHaus (Tel. 31012-10, stephan.reich@roedermark.de) notwendig.



Weihnachtliches Schaufenster

Rödermark (NHR) Auch in diesem Jahr hat das Team vom Heimat- und Geschichtsverein um Winfried Hitzel das Schaufenster wieder weihnachtlich dekoriert. Zu sehen sind diverse

Weihnachtskrippen und Dekoartikel sowie alte Familienfotos aus der Weihnachtszeit, wie es früher einmal war.

(Foto: privat)



Traditionelle Adventsfeier des Heimat- und Geschichtsvereins

Rödermark (NHR) Im festlich geschmückten Töpfermuseum feierte der Heimat- und Geschichtsverein seine diesjährige Weihnachtsfeier. Damit verbindet der Vorstand auch immer den Dank an die Mitglieder für die Vereinsarbeit im zu Ende gehenden Jahr. Eine besondere Ehrung gab es jedoch für

Maria Schrod. Ihr Mann Adam zählte noch zu den Gründern des Vereins. Seit 25 Jahren gehört sie selbst dem HGV an, ist immer dabei und steht dem Verein jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Auf dem Foto links die Vorsitzende Patricia Lips, rechts Maria Schrod. (Foto: privat)

VFS Rödermark ist Mannschaftskreismeister



sowie Melissa Ogriseck mit acht, Linda Ogriseck mit sieben und Paula Mußlick mit sechs Titeln. Die Frauenmannschaft mit Paula Mußlick, Lea Hofferbert, Lin-

da Ogriseck und Melissa Ogriseck konnte sowohl bei 4x 50 m Freistil als auch bei 4x 50 m Lagen den ersten Platz sichern. Vierfacher Kreismeister wurden

Daniel Genchev, Emma Simone Powalla und Zoé Lempochner. Dreimal schwammen Tim Riehl und Yannick Wegehaupt auf Platz 1. Zweimal trugen sich Carolina Stein, Jesper Keno Hahn, Lea Hofferbert, Oleg Schulz und Zeynep Celik in die Siegerliste ein. Je einen Titel nahmen Emily Schickedanz, Lukas Saglam und Philipp Hofferbert mit nach Hause. In die Medaillenränge schwammen Antonius Schuster, Fynn Schulz, Julia Ogriseck, Lukas Kreher, Maria Schuster, Maya Ebrahim, Melis Öztürk, Tim Kinner und Viktoria Kühne.

(Foto: VFS)

AUTOHAUS SCINARDO

Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für **ALLE FABRIKATE**

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de



stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

1A Trapezbleche auf Maß

direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Hausfrau saugt gern! ☎1523-850 10 86

shark's FRK CLUB CHRISTMAS PARTY

www.fkk-sharks.de
MO-DO 11-4 h | FR-SA 11-5 h | So 10-4 h
06151-957970 | Otto-Röhm-Str. 72 | 64293 DA
2 km von der Ausfahrt Darmstadt-Nord

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



Fliesen-Haus

seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

**Betriebsferien vom 21.12.2023 bis 13.01.2024
Ab 15.01.2024 sind wir wieder für Sie da.**

FENSTER HARTMANN

Mehr Energieeffizienz für Ihr Zuhause.

Erst neue Fenster! Dann die Heizung tauschen.

FENSTER • TÜREN • UND MEHR

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000




Ist der geliebte Weihnachtsstollen nachhaltig?

Mandeln, Leckereien und Weihnachten gehen Hand in Hand – und dazu gehört auch der Stollen vom Weihnachtsmarkt, aus der Lieblingsbäckerei oder der Beste: von Oma gebacken.

Doch fast 60 % der Deutschen achten beim Kauf von Lebensmitteln auf Inhalts- und Zusatzstoffe, vor allem Millennials (62 %) und ein Viertel hat ein besseres Gewissen, wenn sie verantwortungsvoll angebaute Lebensmittel (26 %) essen.¹

Schauen wir uns eine der Hauptzutaten des Stollens genauer an – die Mandeln – und finden heraus, ob sie eine gute Zutat für unsere Leckereien sind? Sie sind eine der am längsten kultivierten Pflanzen der Welt und somit einer der ursprünglichsten Snacks von Mutter Natur. Mandeln liefern natürliche Energie mit 6 g pflanzlichem Eiweiß pro Handvoll (30 g) und werden verantwortungsvoll in Kalifornien angebaut.



Ja, Sie haben richtig gelesen. Verantwortungsvoll angebaut. Und wie? Dank ihres Engagements für Wassereffizienz, jahrzehntelanger Forschung und Innovation haben die kalifornischen Mandelfarmer*innen den Wasserverbrauch pro Mandel zwischen den 1990er und 2010er Jahren um 33 % gesenkt und sich verpflichtet, bis 2025 weitere 20 % zu erreichen.²

Und mit dem Wasser wachsen vier Produkte: Der Kern ist in einer Schale, verwendbar als Tieremstreu, einer Hülle, für Milchviehfutter geeignet, am Baum, der jährlich Tonnen CO₂ speichert. Dadurch verringert sich die für den Anbau von Luzerne benötigte Fläche um 386.000 Hektar, was einer Einsparung von 440 Milliarden Gallonen Wasser entspricht.³ Die Hüllen sind außerdem in der Forschung für ballaststoffreiche Nährstoffriegel, Tee und Kaffee – nichts wird verschwendet.

Mehr auf MandelnundNachhaltigkeit.de

Jugend-Hallenfußball nonstop

Ober-Roden (NHR) Sechs Hallenturniere, 56 Mannschaften - zwei Tage Hallenfußball nonstop: Das sportliche Vereinsjahr bei der TS Ober-Roden geht am kommenden Wochenende (16./17.) in der Sporthalle an der Kapellenstraße zu Ende. Am Samstag (16., ab 9 Uhr) startet die Turnierserie mit 2 F-Jugendturnieren, ab 15.30 Uhr ist die E-Jugend an der Reihe. Am Sonntag geht es weiter mit dem F-Jugendturnier; anschließend zum Finale noch D2 und D1 Turniere. Für ein lebhaftes Wochenende ist auf Spielfläche und Zuschauer-Rängen gesorgt; ebenso im Foyer für beste Bewirtung.

Freude schenken mit einem DAB+ Digitalradio



Sie haben noch nichts von DAB+ gehört? Dann wird's Zeit. DAB+ ist der Nachfolger vom UKW-Radio, voll digital und unabhängig vom Internet. Die Bedienung ist leicht und komfortabel, weil die Geräte Sender selber finden. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen und verschenken Sie ein DAB+ Radio, dem Radio mit dem klaren, digitalen Klang: www.dabplus.de

zur Verfügung, regional bis zu 80, bundesweit gibt es 29 Programme. Entdecken Sie spannende neue Sender, die UKW nicht bietet: Ob Sport oder Schlager, Klassik oder Comedy, Informationen oder Altkanntes – mit DAB+ hören Sie mehr, denn alle Radios zeigen im Display, wer singt und spricht. Das Beste: DAB+ Radios haben UKW inklusive.

Geräte bereits ab 30 Euro

Schenken Sie Freude! Schenken Sie ein DAB+ Radio. DAB+ Radios sind zukunftsicher. Im Auto ist DAB+ z. B. bereits serienmäßig. Für zu Hause gibt es Geräte ab 30 Euro. Wechseln Sie jetzt auf digitales Radio. Die perfekte Auswahl finden Sie auf www.dabplus.de/geraete.

Neue Programme erleben

Mit einem DAB+ Radio stehen in Deutschland insgesamt bis zu 300 Sender



Gürtelrose: Irrtümer rund um die Nervenerkrankung

Bei einem großen Teil der Bevölkerung bestehen erhebliche Wissenslücken rund um die Gürtelrose, obwohl statistisch gesehen jeder Dritte im Laufe seines Lebens daran erkrankt. Im Rahmen einer internationalen Umfrage des Biopharma-Unternehmens GSK wusste mehr als die Hälfte der über 50-Jährigen nichts über die Entstehung der Nervenerkrankung. Die drei häufigsten Irrtümer beziehen sich auf die Themen Ansteckung sowie Immunität nach einer Gürtelrose.

Tatsächlich entsteht eine Gürtelrose durch eine Reaktivierung des Varizella-Zoster-Virus, das bei einer Erstinfektion Windpocken auslöst und danach im Körper verbleibt. Risikofaktoren für eine solche Reaktivierung sind unter anderem Stress oder Grunderkrankungen wie beispielsweise Asthma, Diabetes, Rheuma und Krebs. Vor allem aber erhöht ein im Alter schwächer werdendes Immunsystem das Risiko für eine Gürtelrose, die auch mehrmals im Leben auftreten kann.

Bis zu 30 Prozent der Betroffenen entwickeln Komplikationen in Form einer Post-Zoster-Neuralgie. Dabei entzünden sich Nerven chronisch und verursachen starke Schmerzen, die Wochen, Monate oder sogar lebenslang anhalten können. Den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) zufolge, haben alle Personen ab 60 Jahren Anspruch auf eine Schutzimpfung gegen Gürtelrose. Ebenso Personen ab 50 Jahren, die an einer Grunderkrankung leiden. Hauptansprechpartner für die Gürtelrose-Vorsorge sind der Hausarzt oder die Hausärztin.



NP-DE-HZU-ADVR-230218; 11/23

Der perfekte Begleiter für begeisterte Camper: ADAC Campingführer Deutschland/Nordeuropa & Südeuropa

Camping ist grenzenlose Freiheit: Nutzen Sie die dunkle Jahreszeit und planen Sie schon jetzt den Sommerurlaub 2024 – egal ob Camping vor der Haustür oder in der Ferne.

Unsere ADAC Campingführer Deutschland/Nordeuropa und Südeuropa unterstützen Sie dabei. Sie sind in Zusammenarbeit mit PiNCAMP, dem Campingportal des ADAC, entstanden und bieten inspirierende Reiseideen und den größten Überblick im dichten Campingplatz-Dschungel. Hier werden alle Fragen schon im Vorfeld dank ADAC Expertise beantwortet: Ist der Platz kinderfreundlich? Wie gut sind die sanitären Einrichtungen? Wo kann ich einkaufen?

Insgesamt bewerten und klassifizieren die Bände über 5.500 Plätze in 34 europäischen Ländern.



Der Marktführer im Bereich Camping schont auch die Urlaubskasse: Mit rund 2.500 Rabatt-Angeboten spart die ADAC Campcard bares Geld, und das neue Coupon-Heft beinhaltet Gutscheine im Wert von über 125 Euro. Übersichtlich präsentiert sich die Darstellung aller Plätze auf der großformatigen Planungskarte: So ist der Campingplatz für die nächste Nacht schnell gefunden und dem Campingurlaub steht nichts mehr im Weg!

Und wo bleibt die Einstimmung auf Weihnachten? Keine Angst, auch dieser Part wird während des Konzerts nicht zu kurz kommen. Der Vorverkauf hat begonnen. Eintrittskarten gibt es im Restaurant Zagreb, bei Bäckerei Löbig, Obst und Blumen Müller, in der Kulturhalle Rödermark sowie bei allen Aktiven Orchestermitgliedern zu 12 Euro sowie zu 14 Euro mit Kinderermäßigung an der Abendkasse.

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Pflanzliche Butter-Alternative 2.0: Eleplant schmeckt wirklich wie Butter

Eleplant, die innovative pflanzliche Butter-Alternative von Walter Rau, schmeckt und verhält sich wie Butter. Sie entspricht somit dem wachsenden Bedürfnis nach nachhaltigen, gezüchteten Ernährungsoptionen – ohne auf den Geschmack und die typischen Buttereigenschaften zu verzichten. Mit einer sorgfältig ausgewählten Mischung aus Kokosfett, Rapsöl, Kakaofett und Haferdrink bietet Eleplant den klassisch buttrigen Geschmack, der so beliebt in der europäischen Küche ist. Von Soßen bis zu Gebäck, diese Alternative verleiht jedem Gericht Tiefe und Aroma.



Auch in Konsistenz und Verwendbarkeit steht Eleplant der traditionellen Butter in nichts nach. Die einzigartige Zusammensetzung ist frei von Milch, Laktose, Palmöl sowie Zusatz- und Konservierungsstoffen. Damit spricht Eleplant unterschiedliche Ernährungsstile an. Denn diese Innovation ist nicht nur für Veganer und Vegetarier revolutionär, sondern auch für Flexitarien, die ihren Konsum tierischer Produkte bewusst reduzieren möchten. Zudem leistet Eleplant mit einem nur halb so großen CO₂-Fußabdruck im Vergleich zu herkömmlicher Butter einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Ernährung.

Erleben Sie die Vielseitigkeit und den cremig-buttrigen Geschmack von Eleplant in Ihren Lieblingsrezepten. Weitere Informationen finden Sie auf www.eleplant.de.

Vorschau auf das Weihnachtskonzert des MV 06 Urberach

Urberach (NHR) Auch in diesem Jahr will der Musikverein 06 Urberach seine Anhänger und Freunde mit seinem traditionellen Weihnachtskonzert auf das Fest einstimmen. Am Samstag, dem 16. Dezember, findet das Konzert – Höhepunkt der musikalischen Arbeit des Vereins – ab 19:00 Uhr in der Kulturhalle Rödermark in Ober-Roden statt. „Mit unserem anspruchsvollen, aber sehr unterhaltsamen Programm wollen wir allen Gästen

zeigen, mit welchen Spitzenleistungen unser Verein brillieren kann, um unsere Zuhörer zu begeistern“, kommentiert Dieter Steuer die Probenarbeiten. Das etwa zweistündige Weihnachtskonzert wird überwiegend vom Großen Blasorchester des Musikvereins 06 Urberach unter der bewährten Leitung seines Dirigenten Laszlo Szabo bestritten. Nach der Pause stellt zudem Melanie Pranieß ihr neues Orchester, bestehend aus den

Tuttifanten 2023 und Musikern des Juniororchesters, vor. Dies ist quasi der Neustart der Orchesterarbeit für junge Musikinteressenten. Geboten werden Stücke wie „Three Aspects of Kurt Weill“, „Cry of the last Unicorn“, „Selection aus My fair Lady“, „Olympic Fanfare And Theme“, ein Medley aus Gershwins berühmter Oper „Porgy and Bess“, „Hallelujah Chorus“ und „Out Of Africa“.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

seit
1999

Hotel Lindenhof

Nieder-Röder Str. 22, 63322 Rödermark
Tel. 0 60 74/89 90, www.hotel-lindenhof.com

Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
& alles Gute für das Jahr 2024

Steffi Gotta
und alle Mitarbeiter
vom Hotel Lindenhof

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,
zum Jahresschluß Dank für Vertrauen
und Treue, zum neuen Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg sowie weitere
angenehme Zusammenarbeit.



Firma

**Andreas Würtenberger
Heizung – Sanitär**

Ludwig-Uhland-Str. 31 · 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon 0 60 74/9 75 00

 **Löwen** ZUM
SPEISEGASTSTÄTTE

Frankfurter Straße 20
63322 Rödermark
Ober-Roden
Telefon: 0 60 74 / 9 91 32
mortsche@t-online.de

Allen Gästen und Freunden unseres Hauses danken
wir für das entgegengebrachte Vertrauen in 2023.
Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und Prost Neujahr!

Fam. Schrod & Team
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **deckenbach**

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Rathausstraße 4 · 63322 Rödermark
06074 99900 (Telefon) · 06074 95110 (Telefax)
info@stb-deckenbach.de · www.stb-deckenbach.de

Für das in uns gesetzte Vertrauen möchten wir uns
bei unseren Mandanten sehr herzlich bedanken.
Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien, Freunden und
allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024.

Marc Deckenbach und Team

 **Groß & Zifferer**
Elektro & Service GmbH
Meisterbetrieb

- Elektroinstallation
- Reparatur und Verkauf von Elektro-Groß- und Kleingeräten
- TV · Video · Antennenbau
- Beleuchtungstechnik
- Innungsfachbetrieb

Wir wünschen frohe
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr

Dieburger Str. 100 · 63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel.: 0 60 74 / 96 03 87 · Mobil: 0177/202 26 83

**Karosseriebau
Dipsel**

Wir wünschen
Ihnen ein frohes Fest und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr.

Karosseriebau Dipsel GmbH · Justus-von-Liebig-Str. 28a · 63128 Dietzenbach
0177-219 13 40 · 06074-215 27 82 · www.karosseriebau-dipsel.de · info@karosseriebau-dipsel.de

Wir haben vom 22. 12. 2023 – 02. 01. 2024 geschlossen!

Frohe Festtage
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!

REBEL
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

TGA Rebel GmbH · Odenwaldstraße 61 · 63322 Rödermark
Tel. 06074 / 88795 · Fax 06074 / 94816 · www.rebel-ht.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Allen Patienten und Einwohnern von Rödermark ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Gemeinschaftspraxis
Dr. Mara & Johannes Thier

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Sprechzeiten nach Vereinbarung

An der Bleiche 5-7 • 63322 Rödermark / Urberach
Telefon 06074 67656 • Telefax 06074 50099
praxis@kfo-drthier.de • www.kfo-drthier.de

- Funktionskieferorthopädie
- Kieferorthopädie für Erwachsene
- Kieferorthopädie für Kinder und Jugendliche
- Herausnehmbare und festsitzende Geräte
- Transparente Aligner

PIETÄT STURM

Frohe Weihnachten und ein besinnliches neues Jahr.
Ihre Petra Sturm



Pietät Sturm GmbH • Petra Sturm
Bahnhofstraße 38 • 63322 Rödermark
Tel. 06074 629211
www.pietact-sturm.com

Der Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg wünscht seinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2024



Schützen Sie bitte Ihren Wasserzähler und die Wasserleitungen vor Frost!

Beachten Sie bitte: eingefrorene Wasserleitungen müssen von einem Installateur aufgetaut und anschließend isoliert werden.

Ist ein Wasserzähler oder eine Leitung **vor** dem Wasserzähler eingefroren, informieren Sie bitte den Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg.

Weitere Auskünfte erteilt der ZVG Dieburg seinen Kunden gerne unter ☎ 06073 603-0.

Weihnachtliche Grüße sendet der

Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg
Außerhalb Hergershausen 2
64832 Babenhausen
www.zvg-dieburg.de



Siegfried Sudra
Verbandsvorsitzender

Wir wünschen allen Einwohnern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Sanitär – Heizung

Meisterbetrieb YAGMUR

Inhaber: Cuma Yagmur
Installateur- und Heizungsbaumeister

Badsanierung
Gas-/Wasserinstallation
Solartechnik
Regenwassernutzung

Breidertring 52 • 63322 Rödermark
Telefon 06074-72 95 06 Mobil 0172-6859839
Telefax 06074-72 95 07 eMail yagmur@t-online.de

www.purdental.de

Purdental Münster MVZ GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 20, 64839 Münster
Tel.: 06071 - 33 56 1

pur:dental
+ zahnarztpraxis +

MERRY Christmas & HAPPY NEW YEAR




Jetzt noch einen Bonustermin sichern!

Das neue Jahr steht kurz vor der Tür. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie von Herzen alles Gute. Möge Ihnen und Ihren Lieben das neue Jahr viel Gesundheit und Glück bringen.

Eiscafé Veneto



Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr wieder mit kulinarischen Genüssen verwöhnen zu dürfen.

Ihr Veneto-Team wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch in 2024

Vom 18.12.2023 - 09.01.2024 geschlossen.

Breidertring 2a, 63322 Rödermark,
Telefon 06074/7288726



12 Jahre Jubiläum in Rödermark!



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

All unseren Mandanten eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches Neues Jahr.



RAIMUND WOLF

Dipl.-Verwaltungswirt · Rentenberater · Rechtsbeistand

Gärtnerweg 6 · 63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74 / 81 24 80
E-Mail kanzlei@rb-wolf.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

gesetzl. Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung;
Schwerbehindertenrecht, Versorgungsausgleich;
betriebliche und berufsständige Altersversorgung,
Beamtenversorgung; private Personenversicherungen



Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.



MULTI-TRANSPORT

CONTAINER · EILDienst

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling · Datenträgervernichtung § 32 BDSG



Raiffeisenstraße 12 · 63225 Langen · Telefon 0 61 03-5 07 60 · Telefax 0 61 03-7 48 82
www.multi-transport.de

Seit über 15 Jahren
für Ihre Gesundheit

APOTHEKE
im Kaufland

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
9.00 bis 20.30 Uhr

Allen Patienten und Kunden unseres Hauses
wünschen wir frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Das Team der Apotheke im Kaufland

Ober-Rodener-Straße 13 - 17 · 63322 Rödermark
Telefon 0 60 74 / 7 28 40 88 · Fax 0 60 74 / 7 28 40 90
info@apoimkaufland-roedermark.de · www.apoimkaufland-roedermark.de

Wir bedanken uns bei unseren
Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Allen
frohe Weihnachten und ein
gesundes Jahr 2024



Roland Walter

Dachdeckermeisterbetrieb und Gerüstbau

www.walter-geruestbau.com Senefelderstr. 24 63322 Rödermark Telefon 0173 / 213 66 80

Wir danken unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen Allen

**Frohe Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr!**



benol
Energie-Service

Telefon 06074 / 7429

- ehemals Heizöl Rebel -

Wir bringen Ihnen weiterhin die Wärme im Raum
Rödermark und Umgebung.

Schauen Sie doch gleich einmal nach, ob Sie noch
genügend Heizöl im Tank haben!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Eine besinnliche Weihnacht und ein gesundes
neues Jahr wünscht Ihnen

- Bedachungen
- Flachdachsanierung
- Asbestsanierung
- Wärmedämmung
- Bauspenglerei

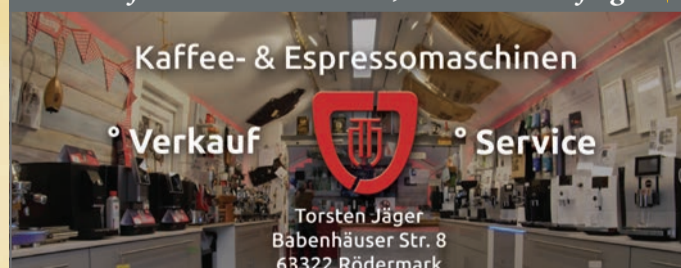


Alles unter einem Dach!
Inh. Marco Wieland e.K.

Planung · Beratung · Ausführung

Offenbacher Landstraße 95 · 63512 Hainburg
☎ 06182 / 6 74 62 · www.dachdecker-seibert.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und für 2024 Gesundheit, Glück und Erfolg!



Kaffee- & Espressomaschinen

° Verkauf

° Service

Torsten Jäger
Bäbenhäuser Str. 8
63322 Rödermark

www.diekaffeegarage.de · Telefon 06074 / 922 422

Montag - Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr · Mittwoch geschlossen · Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



**Baugesellschaft
Turnus mbH**

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches,
neues Jahr

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

Allen Kunden und Einwohnern wünschen wir
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.

- Malerarbeiten
- Putz & Stuck
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Gestaltung
- Sanierung
- Design-Tapeten



Albert-Einstein-Straße 42 · Rödermark
Fon 06074/886940 · www.maler-gotta.de

Wir wünschen allen Kunden und Einwohnern
frohe Weihnachten sowie ein gesundes und *sicheres*
neues Jahr.



BRR Sicherheitsservice
Ihre Sicherheit in guten Händen
Ihr Security Team aus Rödermark

- Revierfahrten
- Alarmfahrten
- Objektschutz

Carl-Zeiss-Str. 39 · 63322 Rödermark · T. 06074 6909106 · www.brr-sicherheitsservice.de

**Maßgeschreinert mit Liebe
zum Detail seit 1928**

— Küchen & Möbelmanufaktur — 

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!

📍 Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark ☎ 06074/90381
🌐 info@schwab-soehne.de ✉ www.schwab-soehne.de




Inhaber: Wolfgang Schäfer

**IHR FACHBETRIEB FÜR HEIZUNG,
SANITÄR UND FLIESEN – ALLES AUS
EINER HAND**



Ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches
neues Jahr allen Kunden und Einwohnern

🌟 Johann-Strauß-Str. 6 • 63322 Rödermark / Ober-Roden
Telefon: 06074-93696 • Fax 06074-93184
E-Mail: schaeferundsohn@medianet-world.de • www.schaeferundsohn.de

Wir wünschen unseren Kunden
und allen Einwohnern ein
frohes Weihnachtsfest
sowie alles Gute
für das neue Jahr.

Ihre
Schlosserei Heu

*Kreatives
aus
Stahl*

Schlosserei

Seit 1962
Heu

Rudolf-Diesel-Str.10
63322 Rödermark
Telefon (0 60 74) 73 78
Telefax (0 60 74) 6 87 25
E-Mail heu-schlosserei@t-online.de

Meisterbetrieb
Zertifiziert nach DIN EN 1090-2



Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Änderung der Hauptsatzung

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am 05.12.2023 folgende

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark

17. Änderung beschlossen.

Artikel I

§ 7 Abs. 5 wird wie folgt gefasst:

§ 7 Öffentliche Bekanntmachungen

(5) Die Veröffentlichung der Entwürfe der Bauleitpläne (Bauungspläne oder Flächennutzungspläne) nach § 3 Abs. 2 BauGB ist unter Angabe der Internetseite oder Internetadresse und Dauer der Veröffentlichungsfrist sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, vor Beginn der Veröffentlichungsfrist öffentlich bekannt zu machen. Diese Bekanntmachung muss darüber hinaus den Gegenstand (genaue Bezeichnung des Entwurfs) benennen. Die Dauer der Veröffentlichung bestimmt sich nach § 3 Abs. 2 S.1 BauGB. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und
4. welche anderen leicht zu erreichenden Zugangsmöglichkeiten nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bestehen.

Daneben sind nach Maßgabe des § 3 Abs. 2 S. 5 BauGB der Inhalt dieser Bekanntmachung in das Internet einzustellen; die zu veröffentlichenden Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

Artikel II

Folgende Paragraphen und Absätze der Hauptsatzung der Stadt Rödermark werden nicht geändert:

§ 1 Abs. 1 und 2; § 2 Abs. 1 bis 5; § 3; § 4 Abs. 1 und 2; § 5 Abs. 1 bis 4;

§ 6 Abs. 1 bis 4; § 6 a; § 7 Abs. 1 bis 4 und 6 bis 7; § 8

Artikel III

Die vorstehende Satzungsänderung tritt gemäß § 7 der Hauptsatzung am Tage nach Vervollendung der Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rödermark, 06.12.2023

Änderung der Spielapparatesteuer

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 1, 2, 3 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am 05. Dezember 2023 die folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Aufwandsteuer auf Spielapparate im Gebiet der Stadt Rödermark

2. Änderung

Artikel I

Der Satzungstitel wird wie folgt geändert:

Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Rödermark.

§ 9 erhält die folgende Fassung:

§ 9 Steueraufsicht und Prüfungsvorschrift

Die Stadt Rödermark - Steueramt - ist berechtigt, zu den üblichen Betriebs- und Geschäftszeiten, zur Nachprüfung der Steuererklärungen und zur Feststellung von Steuertatbeständen die Veranstaltungsräume zu betreten und Geschäftsunterlagen einzusehen, insbesondere die nach § 8 Abs. 4, die Vorlage aktueller Zählwerksausdrucke zu verlangen sowie den Fiskaldaten Speicher auszulesen.

Artikel II

Folgende Paragraphen und Absätze der Satzung über die Erhebung einer Aufwandsteuer auf Spielapparate im Gebiet der Stadt Rödermark werden nicht geändert:

§ 1; § 2; § 3; § 4 Abs. 1 und 2; § 5 Abs. 1 bis 7; § 6; § 7; § 8 Abs. 1 bis 4; § 10; § 11

Artikel III

Die vorstehende Satzungsänderung tritt gemäß § 7 der Hauptsatzung am Tage nach Vervollendung der Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rödermark, 06.12.2023

Änderung der Vergnügungssteuersatzung

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 1, 2, 3 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am 05. Dezember 2023 die folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer im Gebiet der Stadt Rödermark (Vergnügungssteuersatzung)

1. Änderung beschlossen.

Artikel I

§ 10 erhält die folgende Fassung:

§ 10 Steueraufsicht und Prüfungsvorschrift

Die Stadt Rödermark - Steueramt - ist berechtigt, zu den üblichen Betriebs- und Geschäftszeiten, zur Nachprüfung der Steuererklärungen und zur Feststellung von Steuertatbeständen die Veranstaltungsräume zu betreten und Geschäftsunterlagen einzusehen, insbesondere die nach § 8 Abs. 4, die Vorlage aktueller Zählwerksausdrucke zu verlangen sowie den Fiskaldaten Speicher auszulesen.

Artikel II

Folgende Paragraphen und Absätze der Satzung über die Erhebung einer Aufwandsteuer auf Spielapparate im Gebiet der Stadt Rödermark werden nicht geändert:

§ 1; § 2; § 3 Abs. 1 bis 3; § 4 Abs. 1 bis 4; § 5; § 6 Abs. 1 und 2; § 7; § 8 Abs. 1 bis 3; § 9 Abs. 1 und 2; § 11; § 12

Artikel III

Die vorstehende Satzungsänderung tritt gemäß § 7 der Hauptsatzung am Tage nach Vervollendung der Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rödermark, 06.12.2023

Satzung über die Leinenpflicht für Hunde

Aufgrund der §§ 5, 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) und des § 19 Abs. 5 des Hessischen Naturschutzgesetzes (HeNatG) in der Fassung vom 25. Mai 2023 (GVBl. S. 379) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. S.

473, 475) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark in ihrer Sitzung am 05.12.2023 die folgende

Satzung über die Leinenpflicht für Hunde während der Brut- und Setzzeit

beschlossen.

§ 1 Verpflichtung

(1) Aufgrund des § 19 Abs. 5 Hessisches Naturschutzgesetz (Verhalten in Natur und Landschaft, Naturerlebnisräume) wird hiermit die Verpflichtung ausgesprochen, während der in § 3 bestimmten Zeit Hunde in den nach § 2 bestimmten Gebieten an der Leine zu führen.

(2) Die zulässige Höchstlänge der Leine beträgt 5 Meter.

(3) Die Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 richtet sich an die Person, die den Hund hält sowie an die Person, die zum maßgeblichen Zeitpunkt die tatsächliche Gewalt über den Hund ausübt.

§ 2 Bereiche, Ausnahmen

Die Anleinplicht besteht nicht auf asphaltierten und geschotterten Feld- und Wirtschaftswegen der Feld- und Flurgemarkung Rödermark. Die Hunde dürfen nur auf diesen Wegen frei laufengelassen werden und nur dann, wenn Sie unter steter Aufsicht sowie jederzeit abrufbar sind.

Die angrenzenden Felder, Äcker, Wiesen und Flure sind von der Leinenbefreiung nicht betroffen. Hier besteht weiterhin Leinenpflicht bzw. Betretungsverbot.

Die von der Leinenpflicht befreiten asphaltierten und geschotterten Wege sind im Anhang dieser Satzung kartografisch dargestellt und mit Ihrer Flurbezeichnung aufgeführt. Die anliegende Karte und die Wegeliste im Anhang sind Bestandteil der Satzung.

oder mehrere Hunde nicht an der Leine führt,

2. entgegen § 1 Abs. 2 die Höchstlänge der Leine von 5 m überschreitet.

(2) Die Ordnungswidrigkeiten können nach § 63 Abs. 2 Satz 2 HeNatG mit einer Geld-buße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

(3) Zuständig für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten ist gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 HeNatG der Magistrat der Stadt Rödermark.

§ 6 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzungsänderung tritt gemäß § 7 der Hauptsatzung am Tage nach Vervollendung der Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit in der Fassung vom 19.02.2014 außer Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rödermark, den 06.12.2023

Anlage zum § 2 der Satzung über die Leinenpflicht für Hunde während der Brut- und Setzzeit

Keine Leinenpflicht auf folgenden asphaltierten bzw. geschotterten Feld- und Wirtschaftswegen der Feld- und Flurgemarkung Rödermark:

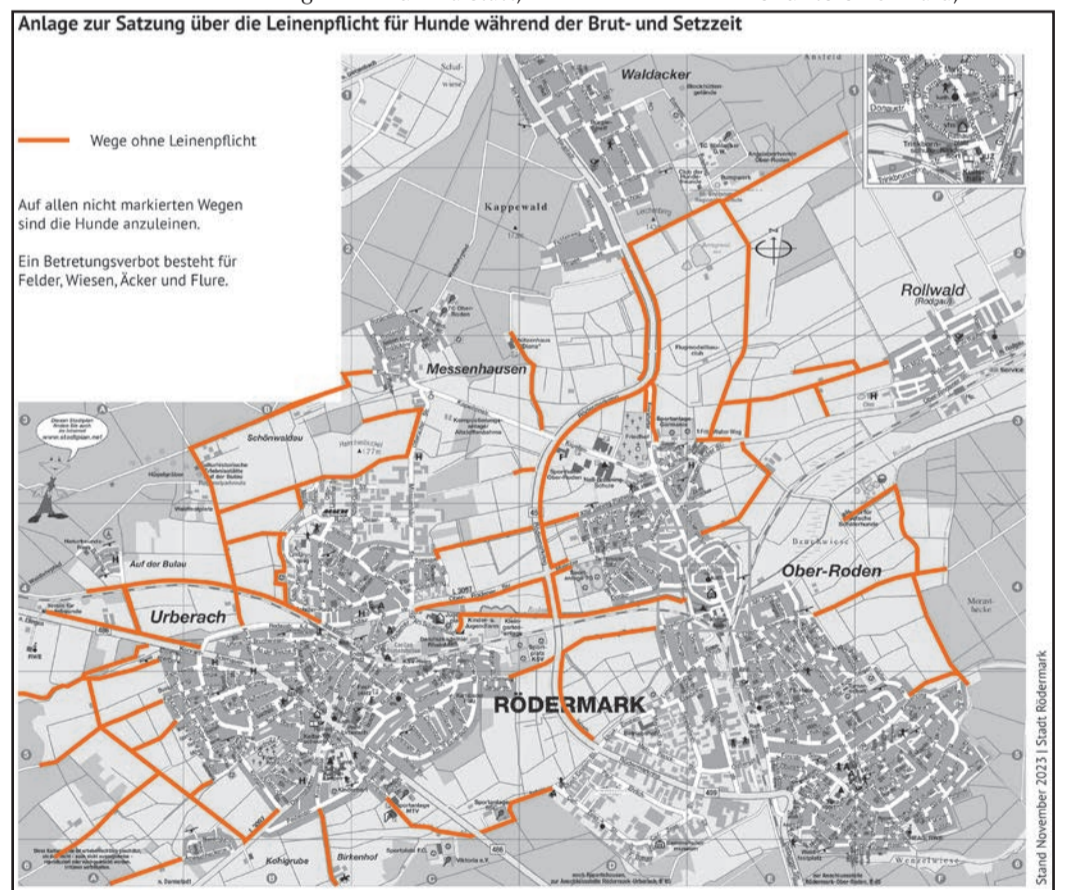
Urberach / Bulau / Messenhausen

- Über der Hatterwiese,
- Zur Walstatt,

- Vorm Schwarzacker,
- Am Herrngraben,
- In der Körrlache,
- Ameisenheckenweg,
- Der Ameisenheckenweg,
- Bergweg (Feldbereich),
- An der Stinkkaute,
- Römerstraße (bis Waldrand),
- Schömsstraße,
- Am Leisebühl,
- Am Schwimmbad,
- Die Oberwiese rechts der Bach,
- Oberwiesenweg,
- Die Röderwiesen,
- Zwischen der Oberwiese und dem Urberacher Weg,
- Die Dailwiese,
- Hallhüttenweg (Feldbereich),
- Heiligtenweg,
- In der alten Seewiese,
- Im Seewald,
- Über dem Entenweiher,
- In der Walstatt,
- An den Rennwiesen,
- Erich-Kästner-Straße,
- Über der Hatterwiese,
- Über der Walstatt,
- In den langen Äckern auf den Judengarten,
- Rödermarkring,
- Eichenweg

Ober-Roden

- Oberwiesenweg,
- Die Oberwiese rechts der Bach,
- Die Lengertenwiese,
- Heiligtenweg,
- Zwischen dem Heiligtenweg und der Oberwiese,
- Rödermarkring,
- Zwischen der Oberwiese und dem Urberacher Weg,
- In der alten Seewiese,
- Im Strangenweg,
- Im Wäldchen,
- Waldackerweg,
- Der mittlere Berngrund,
- Jügesheimer Weg,
- Karnweg,
- Am Kühnhof,
- Am Jügesheimer Weg beim Pfarracker,
- Der untere Rollwald,



§ 3 Zeitraum

Die Anleinplicht gilt während der Brut- und Setzzeit vom 01. März bis 15. Juni jeden Jahres.

§ 4 Ausnahmen

Die Anleinplicht gilt nicht für Diensttiere von Behörden und Hunde der Rettungsdienste und des Katastrophenschutzes sowie Jagd- und Herdengebrauchshunde im Rahmen eines offiziellen Einsatzes oder ihrer Ausbildung.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 63 Abs. 1 Nr. 12 b HeNatG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 Abs. 1 einen

- Vor dem Herrmannsbruch,
- Im Pfeiffersahl,
- In der Heeg (Richt. Offenthal),
- Bulauweg,
- Am grauen Feld,
- Hinter dem Teichgraben,
- Am Weiher,
- Auf der Quellwiese,
- Vor der Tränk,
- Offenthaler Weg,
- Am neuen Rad,
- Das neue Rad,
- Das hintere graue Feld,
- In der Heeg,
- Hinter der Steinkaute,
- Vor dem Kahlenborn,
- Bei dem Kahlenborn,
- Die tiefen Betten,

- Neben dem Kühnhof,
- Links am Niederröder Pfad,
- Die Nonnenacker,
- Neben dem Steckengarten,
- Die Windlache,
- Birkenweg,
- Auf Stockheim,
- Bei Stockheim,
- Im Schnabelsee am Haspel,
- Bruchweg,
- Die Motzenbrücher Wiese,
- Die Morasthecke
- Zwischen der Frankfurter Straße und der Kohlwaldswiese

Die Fortsetzung der Amtlichen Bekanntmachungen finden Sie auf Seite 13

Fortsetzung der Amtlichen Bekanntmachungen von Seite 12

Waldacker

Der mittlere Berngrund, Waldackerweg, Rödermarkring, In den sieben Morgen, Jügesheimer Weg, Zwischen den vier Morgen und dem Fuchspfad

Ausnahme:

Ausgenommen von der Leinenpflicht-Befreiung auf asphaltierten und geschotterten Wegen sind folgende Feld- und Wirtschaftswege in Ober-Roden (Naturschutzgebiet):

- Der Haspel,
- Auf der Ringsheide,
- Auf den Bruchäckern,
- Am Steckengarten
- Neben dem Bruchgarten
- Die Eichwiese
- Die Bruchwiese rechts der Bahn

Hinweis:

Für die benannten Feld- und Wirtschaftswegen ist immer nur der asphaltierte bzw. geschotterte Bereich von der Leinenpflicht befreit. Sobald der Weg in einen Sand- oder Wiesenweg übergeht, muss der Hund angeleint werden.

Die angrenzenden Felder, Äcker, Wiesen und Flure sind von der Leinenbefreiung nicht betroffen. Hier besteht weiterhin Leinenpflicht bzw. Betretungsverbot.

Zisternensatzung

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S.142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), und § 37 Abs. 4 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473, 475), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark in ihrer Sitzung am 05.12.2023 die folgende

Zisternensatzung der Stadt Rödermark

beschlossen:

§ 1 Ziele der Satzung

Ziel dieser Satzung ist die Schonung des Wasserhaushaltes und die Entlastung von Abwasseranlagen durch die Errichtung von Niederschlagswassernutzungsanlagen.

§ 2 Geltungsbereich

Die Satzung gilt für das gesamte Gebiet der Stadt Rödermark. Abweichende Festsetzungen in Bebauungsplänen und örtlichen Bauvorschriften bleiben unberührt.

§ 3 Begriffsbestimmungen

(1) Niederschlagswassernutzungsanlage

Die Niederschlagswassernutzungsanlage ist eine Anlage zur Sammlung, Speicherung und Nutzung des Niederschlagswassers von Auffangflächen. Die Anlage besteht mindestens aus

1. Anlagenbestandteilen zur Sammlung des Niederschlagswassers: Dachrinne, Fallrohr, Filter, Zisterne, Notüberlauf mit Anschluss an Versickerungsanlage, so-fern dies nicht möglich ist, an die Kanalisation,
2. Anlagenbestandteilen zur Gartenbewässerung bzw. der Bewässerung von Grünan-

lagen: Verbrauchs-/ Zapfstellen und

3. Anlagenbestandteilen zur Verwendung des Niederschlagswassers innerhalb von Gebäuden zur Toiletenspülung und zur Textilwäsche: Anlagensteuerung, Vorrichtung zur Nachspeisung von Trinkwasser, Betriebswasserpumpe und Betriebswasserleitungen.

(2) Zisterne

Eine Zisterne ist ein fest installierter Behälter, der zur Speicherung von Niederschlagswasser dient. Zisternen werden in der Regel als Erd- oder Kellertanks errichtet, um aus hygienischen Gründen eine kühle und dunkle Lagerung des Wassers zu gewährleisten.

(3) Auffangfläche

Die Auffangfläche ist die Dachfläche als senkrechte Projektion der Oberfläche eines Gebäudes oder Gebäudeteils, auf der Niederschlagswasser anfällt. Flächen mit einer vegetationsfähigen Substratauflage von mindestens 6 cm Stärke (Gründächer) zählen nicht zu den Auffangflächen.

(4) Betriebswasser

Betriebswasser (umgangssprachlich: Brauchwasser) ist Wasser, das keine Trinkwasserqualität erfordert. Die Anforderungen an die Qualität des Betriebswassers werden durch die jeweilige Anwendung bestimmt.

§ 4 Herstellungspflicht

(1) Im Gebiet der Stadt Rödermark hat jede Verpflichtete und jeder Verpflichtete (Bauherrschaft) bei der Ausführung ihres Bauvorhabens eine Niederschlagswassernutzungsanlage nach Maßgabe von § 3 Abs. 1 dieser Satzung zu errichten, sofern ein Gebäude oder Gebäudeteil mit einer neuen Auffangfläche von mehr als 50 m² errichtet wird. Die Pflicht zur Herstellung bezieht sich ausschließlich auf den neu angebauten Teil der baulichen Anlage und nicht auf das bisherige Bestandsgebäude.

(2) Die Anzeigepflicht bei Nutzung des Betriebswassers im Haushalt gem. Trinkwasserverordnung (TrinkwV) ist zu beachten. Des Weiteren sind die besonderen Anforderungen an Nichttrinkwasseranlagen nach der TrinkwV zu beachten.

§ 5 Ausnahmen und Befreiungen

(1) Die Herstellungspflicht für die Anlagenbestandteile zur Verwendung des Niederschlagswassers innerhalb von Gebäuden gem. § 3 Abs. 1 Satz 3 entfällt, wenn im neu errichteten Gebäude oder Gebäudeteil kein Anschluss von Toiletten und Textilwaschmaschinen vorgesehen ist.

(2) Auf Antrag kann der Magistrat der Stadt Rödermark eine Befreiung von der Herstellungspflicht erteilen, wenn die Herstellung rechtlich oder tatsächlich unmöglich ist oder aus anderen Gründen im konkreten Einzelfall unzumutbar ist. Der Antrag ist schriftlich zu begründen.

§ 6 Bemessungsvorschriften

Die Mindestgröße des nutzbaren Zisternenvolumens beträgt 40 Liter pro m² angeschlossene Auffangfläche im Sinne von § 3 Abs. 3.

§ 7 Bau und Unterhaltung

(1) Die Niederschlagswassernutzungsanlage muss in ihrer Ausführung den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

(2) Die Niederschlagswassernutzungsanlage ist ordnungsgemäß zu unterhalten.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig a. entgegen § 4 Abs. 1 der Herstellungspflicht nicht nachkommt,

b. das in § 6 festgelegte Mindestvolumen unterschreitet, c. § 7 Abs. 1 zuwiderhandelt oder d. der in § 7 Abs. 2 festgelegten Unterhaltungspflicht nicht nachkommt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

(3) Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) findet in seiner jeweils gültigen Fassung Anwendung.

(4) Die zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Magistrat der Stadt Rödermark.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 7 der Hauptsatzung der Stadt Rödermark am Tage nach Vollendung ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rödermark, den 06.12.2023

Änderung der Entwässerungssatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 09.12.2022 (GVBl. S. 764), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013, (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247) der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HABwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl. S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 25.05.2023 (GVBl. S. 357), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark in der Sitzung am 05.12.2023 folgende

Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)

4. Änderung

beschlossen:

Artikel I

§ 24 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

§ 24 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser

(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von 0,42 EUR jährlich erhoben.

§ 26 erhält die folgende Fassung:

§ 26 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser

(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück. Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch 2,93 EUR.

(2) Gebührenmaßstab für das Einleiten nicht häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück unter Berücksichtigung des Verschmutzungsgrads. Der Verschmutzungsgrad wird grundsätzlich durch Stichproben bei vorhandenen Teilströmen in diesen - ermittelt und als chemischer Sauerstoffbedarf aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Probe (CSB) nach DIN 38409-H41 (Ausgabe Dezember 1980) dargestellt. Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad gemessen, ist das Messergebnis dem Abwasserinleiter innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei der Stadt bekanntzugeben.

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch 2,93 EUR bei einem CSB bis 600 mg/l; bei einem höheren CSB wird die Gebühr vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel

$$0,5 \times \frac{\text{festgestellter CSB} + 0,5}{600}$$

Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad nur im Abwasser eines Teilstroms der Grundstücksentwässerungsanlage festgestellt, wird die erhöhte Gebühr nur für die in diesen Teilstrom geleitete Frischwassermenge, die durch private Wasserzähler zu messen ist, berechnet. Liegen innerhalb eines Kalenderjahres mehrere Feststellungen des Verschmutzungsgrads vor, kann die Stadt der Gebührenfestsetzung den rechnerischen Durchschnittswert zugrunde legen.

Artikel II

Folgende Paragraphen und Absätze der Entwässerungssatzung werden nicht geändert:

§ 1; § 2; § 3 Abs. 1-4; § 4 Abs. 1-4; § 5 Abs. 1-3; § 6 Abs. 1-5; § 7 Abs. 1-6; § 8 Abs. 1-8; § 9 Abs. 1-7; § 10 Abs. 1-3; § 11 Abs. 1-3; § 12 Abs. 1-6; § 13; § 14 Abs. 1-4; § 15 Abs. 1-3; § 16; § 17 Abs. 1 und 2; § 18; § 19 Abs. 1-4; § 20 Abs. 1 und 2; § 21; § 22 Abs. 1-4; § 23 Abs. 1 und 2; § 24 Abs. 2-6; § 25 Abs. 1-3; § 27 Abs. 1-6; § 28; § 29 Abs. 1 und 2; § 30 Abs. 1 und 2; § 30 a; § 31; § 32 Abs. 1 und 2; § 33 Abs. 1-3; § 34; § 35; § 36 Abs. 1-3; § 37

Artikel III

Die vorstehende Satzungsänderung wird gemäß § 7 der

Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht. Sie tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rödermark, den 06.12.2023

Änderung der Abfallsatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) und des § 20 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist i.V.m. § 1 Abs. 6 und § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 6. März 2013 (GVBl. S. 80) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82) und der §§ 1 bis 6 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am 05. Dezember 2023 die folgende

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Rödermark (Abfallsatzung - AbfS)

3. Änderung beschlossen:

Artikel I

§ 13 erhält die folgende Fassung:

§ 13 Gebühren

(1) Zur Deckung des Aufwandes, der ihr bei der Wahrnehmung abfallwirtschaftlicher Aufgaben entsteht, erhebt die Stadt Gebühren. Die Gebühr setzt sich zusammen aus einer Grundgebühr und einer Leistungsgebühr.

(2) Die Grundgebühr wird bemessen nach dem jedem anschlusspflichtigen Grundstück gemäß

§ 7 Abs. 7 zur Verfügung stehenden Gefäßvolumen für Restabfall. Als Grundgebühr werden erhoben bei Zuteilung eines

60-Liter-MGB	107,52 €/Jahr
80-Liter-MGB	143,40 €/Jahr
120-Liter-MGB	215,16 €/Jahr
240-Liter-MGB	430,32 €/Jahr
1,1 m ³ -MGB	1.972,32 €/Jahr

Mit dieser Gebühr sind alle abfallwirtschaftlichen Anwendungen der Stadt, für die keine gesonderten Gebühren erhoben werden, abgegolten. Die Grundgebühr beinhaltet 12 Entleerungen des Restabfallbehälters und den Anspruch auf ein Bioabfallgefäß in Höhe des angemeldeten Restabfallvo-

lumens.

(3) Die Leistungsgebühr wird bemessen nach der in Anspruch genommenen Zusatzleistung.

a) Gebühr für Zusatzentleerung (ab der 13. Entleerung) des Restabfallbehälters:

60-Liter-MGB	8,96 €/Entleerung
80-Liter-MGB	11,95 €/Entleerung
120-Liter-MGB	17,93 €/Entleerung
240-Liter-MGB	35,86 €/Entleerung
1,1 m ³ -MGB	164,36 €/Entleerung

Die Zahl der in einem Kalenderjahr wahrgenommenen Entleerungen der Abfallgefäße eines Grundstücks wird durch ein am fahrbaren Gefäß befindlichen Transponder (Chip) und am Abfuhrfahrzeug angebrachte elektronische Zählrichtung festgestellt.

b) Gebühr für 50-l-Restabfallsack 8,00 €/Stück

(4) Gebühr für Zusatzbehältervolumen beim Bioabfallgefäß: 0,40 €/Liter x Jahr

Das Zusatzvolumen berechnet sich aus der Differenz des angemeldeten Restabfallbehältervolumens zum gewünschten Bioabfallbehältervolumen.

(5) Behältermanagement: Eine Anmeldung bzw. Volumenänderung des Rest-/Bioabfallbehälters innerhalb von zwölf Monaten ist kostenfrei. Für jede weitere Änderung des Gefäßbestandes, ausgenommen bei einem Austausch defekter Gefäße, erhebt die Stadt für die Bearbeitung des Antrages eine pauschale Verwaltungsgebühr von 20,00 €/Stück. Gebührenpflichtig ist die antragstellende Person. Die Verwaltungsgebühr entsteht mit der Antragstellung und ist sofort fällig. Änderungen des Gefäßbestandes wegen Eigentümerwechsel sind gebührenfrei.

Artikel II

Folgende Paragraphen und Absätze der Abfallsatzung werden nicht geändert:

§ 1 Abs. 1-4; § 2 Abs. 1-3; § 3 Abs. 1-3; § 4 Abs. 1-5; § 5 Abs. 1-2; § 6 Abs. 1-4; § 7 Abs. 1-10; § 8 Abs. 1-4; § 9 Abs. 1-3; § 10 Abs. 1-5; § 11 Abs. 1-4; § 12; § 14 Abs. 1-5; § 15 Abs. 1-3; § 16

Artikel III

Die vorstehende Satzungsänderung wird gemäß 7 der Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht. Sie tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rödermark, den 06.12.2023

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Rotter, Bürgermeister

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden und allen Einwohnern

SCHREINEREI Walther
MEISTERBETRIEB MIT PERSÖNL. SERVICE

Odenwaldstr. 72, 63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel. 06074-99358, www.schreinerei-walther.de

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten sowie
der gesamten Einwohnerschaft
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

Karosseriefachbetrieb & Autoservice
Jörg Schrod
Jahnstraße 6, 64859 Eppertshausen
Tel: 06071-611561

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
FRIEDVOLLES WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

wunderlich wandgestaltung

SIEMENSSTR. 16 • 63322 RÖDERMARK • WWW.WUNDERLICHES.DE

Allen Tierfreunden und Einwohnern
eine schöne Weihnachtszeit und
ein gesundes neues Jahr!

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
für Kleintiere und Pferde
Dr. Sabina Ruhe
Dr. Alexandra Steinbrück
Theodor - Heuss - Ring 62
63128 Dietzenbach
Tel. 06074 - 72 82 872
Termine nach Vereinbarung

All unseren Kunden frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr

Meisterfachbetrieb
Seit 1835 im Familienbesitz **Steinbrecher**
SCHLOSSEREI METALLBAU

Haustüren – Fenster – Garagentore

Inh.: Kai-Uwe Jäger
Metallbaumeister
Dieburger Straße 24–26
64846 Groß-Zimmern

Telefon: 06071 / 4 88 11
Telefax: 06071 / 7 19 65
Handy: 0171 / 8 58 75 48
E-Mail: kaiuwejaeger@aol.com

Ziegler
meisterhaft bodenständig

ZIEGLER Bodenbeläge GmbH
Meisterbetrieb
Jahnstr. 16 | 64859 Eppertshausen
Telefon: 06071 - 37806
info@zieglergmbh.de

ZIEGLER GmbH & Co. KG
Estrich-Meisterbetrieb
Jahnstr. 16 | 64859 Eppertshausen
Telefon: 06071 - 30990
info@ziegler-estrich.de

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige Adventszeit,
ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und alles
Gute, vor allem viel Gesundheit, für das neue Jahr.